

Hofstetten
Grünau



Gemeinde-
KURIER

An einen Haushalt
zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilungen
Dezember 2012

Menschen in Bewegung

4
2012



**Der Bürgermeister und die
Gemeindevertretung wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfülltes Jahr 2013.**

In der letzten Ausgabe habe ich vom „Bildungsstandort“ in unserer Gemeinde geschrieben. Daran möchte ich aus berechtigtem Grund anschließen, weil wir in dieser Hinsicht weitere Schritte gesetzt haben bzw. im kommenden Jahr 2013 geplant sind.

So darf ich auf die Vergrößerung und Erweiterung des Kindergartens mit einer 5. Gruppe durch Eröffnung mit Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka erinnern, um unseren Kindern mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen optimale Voraussetzungen zu bieten.

Weiters freue ich mich sehr darüber, dass unsere Hauptschule, die derzeit als NÖ Modellschule geführt wird, über Mitteilung von LR Mag. Karl Wilfing ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 zur „Neuen NÖ Mittelschule“ ernannt wurde. Damit kann dem Abgang in andere Schultypen entgegen gewirkt und unseren Schülerinnen und Schülern durch ein verbessertes Angebot der Verbleib an unserer Schule attraktiver gemacht werden. Dies kann eben nur über Erneuerung und lfd. Verbesserung der Angebote erreicht werden. Weiters habe ich über Vorschlag der Hauptschule die Anschaffung von 4 elektronischen Tafeln (Flat Screen) für das kommende Jahr budgetiert. Dies soll eine weitere Verbesserung und interessantere Gestaltung des Unterrichts für Schüler und Lehrer ermöglichen.

Eine große Freude war mir auch das 20 Jahr Jubiläum der Volkshochschule mit ihrer tollen Entwicklung (siehe Seite 5 und 12 und 13).

*Ihr Bürgermeister
Josef Hösl*



Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch und GGR Tamara Schubert bedanken sich bei Johann Kendler für die Spende des Christbaumes für den Hauptplatz.

Liebe BürgerInnen! Liebe Jugend, Senioren und Leser!



Mit dem Jahr 2012 geht für unsere Gemeinde ein Jahr mit vielen Jubiläen wie

- 130 Feuerwehr
- 20 Einsatzhaus
- 35 Tennis
- 10 2. Landesliga Fußball
- 25 Trachtenverein
- 20 Volkshochschule
- 5 Trommlergruppe Ho-Pi
- 10 Christbaum St.Pölten-Rathausplatz
- 25 Grünauer Advent
- 5 Pielachtal Apotheke zum Hl. Georg zu Ende.

unsere Gemeinde in Schwung und in Bewegung hält. Ich möchte dazu nochmals recht herzlich gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen, weil unser gesellschaftliches Zusammenleben ohne der Freiwilligkeit und dem Engagement unserer Organisationen und Vereine nicht vorstellbar wäre.

Sparmarkt-Eröffnung

Dies zeugt von einem überaus engagierten und lebendigen Vereinswesen, das

Der durch einen Großbrand am 7.5. des Vorjahres schwer in Mitleidenschaft



Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	7, 30
MultiMediaThek	10
Volkshochschule Pielachtal	12
Schule / Bildung	13
Kultur	15
Heimatforschung	16
Gemeindearzt	17
Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Tierarzt	18
Gemeindegeschehen und Vereine	23
Termine, Veranstaltungen	30
Erfolge / Ehrungen / Jubiläen / Standesamt	32
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	34

Titelfoto: Kirchenkonzert beim 25. Grünauer Advent © M. Scholze-Simmel



gezogene Sparmarkt konnte an einem idealen Standort im Einkaufszentrum Pielachpark mit einer Gesamtfläche von ca. 1.000 m² komplett neu errichtet und in Betrieb genommen werden. Mit der Verwirklichung dieses Nahversorgerprojektes werden mit 16 Mitarbeiterinnen über 10.000 verschiedene Artikel angeboten und die Nahversorgung in unserer Gemeinde weiter gestärkt. Im Beisein vieler Ehren- und Festgäste konnte am 9.10.2012 die offizielle Eröffnung durch LAbg. Dr. Martin Michalitsch und Segnung durch Pfarrer Pat. Leonhard Obex erfolgen.

Im Zuge dieser Neuerrichtung wurde im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes der Grünsbach verlegt, weitere Parkplätze geschaffen, eine Platzgestaltung vorgenommen sowie ein neuer Steg über den Grünsbach errichtet. In weiterer Folge wird noch eine Öko-Insel mit E-Tankstelle geschaffen.

Ich danke den Standortbetreibern Annemarie und Kurt Schönback, dem Marktbetreiber Christoph Fink-Sveiger mit Team, Spargeschäftsführer Dir. Alois Huber und Prok. Schauer sowie dem Land NÖ für das Zustandekommen dieser wichtigen und aufwertenden Nahversorgungseinrichtung in unserer Gemeinde.

Lokaleröffnung Lorenzo

Das von Fr. Waltraud Windl geführte Lokal im „Einkaufszentrum Pielachpark“ wurde von Alkis Hüseyin übernommen und unter dem Namen „Lorenzo“ als Pizzeria weiter geführt. Ich durfte dieses neue Lokal unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste am 22. Oktober 2012 bei besten Köstlichkeiten und Schmankerln eröffnen und wünsche dem neuen Betreiber viele zufriedene Gäste!

Kindergarten-Eröffnung

Zwar schon seit mehr als 1 Jahr in Betrieb genommen, konnten wir in Anwesenheit von Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka als Eröffnungsgast und Segnung durch Pfarrer Pater Leonhard Obex am 27.11.2012 den Zubau für die 5. Gruppe mit Mehrzweckraum in bewusst familiär gestalteter Feier sei-



ner Bestimmung übergeben. Kindergartenleiterin Dir. Gabriele Hohebner begrüßte die Ehrengäste, das Kindergarten-Team und die Eltern und in besonderer Weise die im Mittelpunkt dieser Eröffnungsfeier stehenden Kindergartenkinder.

Bei der Neugestaltung des Zubaus ist meiner Ansicht nach eine architektonische Symbiose zwischen historischem Altbestand und Neubau mit einem sogenannten „Laubvorhang“ mit indirekter Beleuchtung gelungen. Für diesen Neubau mit ca. 240 m² Nutzfläche, Spielplatzvergrößerung und Umgestaltungsmaßnahmen wurden ca. € 550.000,- ausgegeben, die durch erhöhte Landesförderung und Eigenmittel der Gemeinde aufgebracht wurden.

Als familienfreundliche Gemeinde mit einer wieder erfreulich steigenden Geburtenrate, Zuzüge, Senkung der Gruppenkinderzahl, Integrationsgruppe, Kinderaufnah-

me ab 2½ Jahre machte eine Erweiterung und Aufstockung des Kindergartens notwendig. Damit wurden seitens der Gemeinde in baulicher und materieller Hinsicht beste Voraussetzungen für die Pädagoginnen und unsere Kindergartenkinder geschaffen.

Unsere Betreuungs- und Bildungseinrichtungen wie Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Lernkompetenzzentrum, Musikschule, Volkshochschule wurden in den letzten Jahren auf den neuesten Stand gebracht, um unserem Ziel als Bildungsstandort im Pielachtal weiter gerechter zu werden.

Kirchenstiege

Bei der geplanten und bereits begonnenen Generalsanierung der Kirchenstiege hat sich leider ein bauliches und damit auch zeitliches Problem eingestellt, weil bei Abtragung der Stufenplatten der desolate und kaum verwendbare Unterbau sichtbar wurde. Damit haben wir den Weiterbau eingestellt, weil die damit verbundenen Mehrkosten zu eruiieren und gemeinsam zwischen Pfarre und Gemeinde abzuklären waren.

Wegen des schlechten Bauzustandes habe ich bei einer gemeinsamen Besichtigung den Vorschlag gemacht, die Mehrkosten einer gänzlichen Erneuerung zu eruiieren und die



Übergabe des Grünsbachsteges

Jahrhundertchance zu nutzen, um die Kirchenstiege wieder geradlinig vom Kirchaufgang zum Haupteingang neu zu gestalten.

Nach einer eingeholten Kostenschätzung mit tatsächlichen Mehrkosten von ca. € 10.000,- hat sich der Gemeinderat einstimmig für diesen Vorschlag der Kirchenstiegenerneuerung entschieden und ich denke und hoffe, dass wir damit den Wünschen und Vorstellungen unserer Bevölkerung gerechter werden. Die Erneuerung der Kirchenstiege mit Geländer habe ich bei der NÖ Dorferneuerung eingereicht und es wurde als Förderprojekt anerkannt.

Jugend-Startwohnprojekt

Am 30.10.2012 fand an Ort und Stelle mit den Repräsentanten des Wohnbauträgers

Heimat-Österreich, den Baufirmen und Mitarbeitern und Gemeindevertretern die Gleichfeier für das Jugend-Startwohnprojekt statt.

Christbaumpatenschaft St. Pölten

Am 30.11.2012 fand am Rathausplatz in St.Pölten die Erst-



beleuchtung des aus St.Pölten stammenden Christbaumes im Beisein von Bgm. Mag. Matthias Stadler mit Vzbgm. und Stadträten, Ehrengästen, vieler Besucher und Gäste statt. Ich war mit GGR Wolfgang Grünbichler sowie unserer Blasmusik vor Ort und durfte mit Bgm. Mag. Matthias Stadler die Erstbeleuchtung des Christbaumes vornehmen. Patenschaft für einen Christbaum aus St.Pölten wurde es deswegen, weil der Christbaum in unserer Gemeinde aus witterungsbedingten Gründen nicht zu bergen war.

Ministranten

Dank einer engagierten, pfarrlichen Besetzung unter Leitung von Pfarrer Pater Leonhard Obex dürfen wir uns eines recht regen und lebendigen Pfarrlebens erfreuen. Ich schreibe und sage das deswegen, weil dies in einer gut funktionierenden und lebendigen Gemeinde von gro-

ßer Bedeutung ist. So freut es auch, wenn am 23.11. zu den bereits über 30 Ministranten nunmehr 5 neue Ministranten eingekleidet wurden und sich mit vorbildlicher Betreuung und Begleitung in den Dienst der Pfarre stellen. Es war eine schöne und würdig gestaltete Messfeier, bei der die Einkleidung vorgenommen und Patricia Schleifer für ihre 6-jährige Ministrantenzeit bedankt und verabschiedet wurde. Hier wird in unserer Pfarre eine ganz wichtige und wertvolle Jugendarbeit geleistet, die ich besonders schätze.

Pielach-Hochwasserschutz

Es ist unglaublich, aber wahr, dass wir uns hinsichtlich des für den Ernstfall unumgänglichen Hochwasserschutzprojektes nunmehr in einem „10-jährigen Planungs- u. Verfahrensjubiläum“ befinden. Trotz umfangreicher und kostenaufwendiger Planung



mit Adaptierungen und dem jeweiligen Stand der Rechtslage entsprechenden Nachjustierung und Gutachten hat es unsere Rechtslage bisher nicht ermöglicht, dass wegen eines einzigen Vetos mit marginaler bzw. kaum nachweisbarer Betroffenheit ein zum Schutze vieler Bürger notwendiges Hochwasserschutzprojekt genehmigt und umgesetzt werden kann.

Wir konnten aber im Wege einer Kleinmaßnahme einen 1. Teilabschnitt beim EKZ Pielachpark durch die Verlegung des Grünbachs mit der Schaffung eines Rückstaubeckens mit einem Stauvolumen von ca. 4.000 m³ zur Entschärfung einer Hochwasserkatastrophe geschaffen.

Weihnachten steht vor der Tür und ich wünsche mir, dass wir über eine einvernehmliche Lösung zu einer Projektgenehmigung und zur Umsetzung des gesamten Hochwasserschutzes kommen.

Bis dahin können wir nur Stück für Stück mit möglichen Kleinmaßnahmen weitere Schutzmaßnahmen umsetzen.

VHS-Jubiläum

Unsere Volkshochschule feierte im Beisein von LAbg. u. Landesvorsitzenden Bgm. Karl Bader, Landesgeschäftsführer Mag. Norbert Koch, Leiter der VHS Gottfried Lu-



ger und in Anwesenheit vieler Kursleiter am 29.11. im BGZ den 20. Geburtstag.

Kurse für bildungsinteressierte Talbürger vor Ort im Ort zu veranstalten, war mir vor mehr als 20 Jahren ein großes Anliegen. Ein Grund bzw. persönliche Erfahrung dabei war, die Schwellenangst der ländlichen Talbewohner zur Stadt zu nehmen und die zum Teil weite An- und Rückreise zu verringern. Dabei kam mir die damalige Neubürgerin Helga Biehl mit dem Vorschlag, doch gleich eine Volkshochschule zu gründen, zu Hilfe. Begeistert von diesem Vorschlag haben wir beide die ersten vier Kurse mit beratender Unterstützung der VHS St.Pölten ausgeschrieben, die zu unserer großen Freude mit starkem Interesse angenommen wurden. Der Start war bestens geglückt und wir wollten über Ansuchen der Gemeinde in den Verband der NÖ VHS aufgenommen werden. Dazu habe ich dem Gemeinderat die Gründung

einer VHS mit Bestellung von Gottfried Luger als Leiter der VHS mit dem Namen „Volkshochschule Pielachtal“ und dem Sitz in unserer Gemeinde vorgeschlagen, was einstimmig angenommen und beschlossen wurde. Beim 2. Versuch wurden wir als 68. VHS in den Verband der NÖ Volkshochschulen offiziell aufgenommen und dem weiteren Erfolg der Entwicklung unserer VHS Pielachtal stand nichts im Wege.

Aus ursprünglich 4 Kursen der 1. Saison hat sich die VHS Pielachtal mit ihrem leidenschaftlich engagierten Leiter Gottfried Luger zu einer nicht mehr wegzudenkenden Bildungseinrichtung für unsere Region entwickelt und verzeichnet sagenhafte ca. 60 Kurse mit 600 Kursteilnehmern pro Saison, die von unserer Gemeindeverwaltung administriert und organisiert werden. Dies bedeutet, dass jährlich ca. 120 Kurse mit ca. 1.200 Kursteilnehmern mit ihren Kurslei-

tern zu verwalten sind.

Ich danke der Gemeindevertretung für die Übernahme der Kostendeckung und vor allem Gottfried Luger mit Kollegenteam, sowie allen Kursleitern für die beispielhafte Entwicklung mit erfolgreicher Führung der VHS Pielachtal und gratuliere zum 20-jährigen Jubiläum herzlich!

Damit wird der Bildungsstandort Hofstetten-Grünau weiter bestätigt und unterstrichen. Wir werden uns daher erst recht um eine erfolgreiche Entwicklung und Stärkung des Bildungsstandortes bemühen.

Tourismus – Nächtigungen

Ein besonders erfreuliches Ergebnis gibt es im gastronomischen Bereich bzw. Nächtigungstourismus in unserer Gemeinde. Der Nächtigungstourismus stieg in Hofstetten-Grünau um sage und schreibe 40,7%. Dies bedeutet nach Frankenfels mit +83,9% die weitaus stärkste Steigerung im gesamten Pielachtal. Zum Vergleich Kirchberg +4,1%, Rabenstein +2,2% .

Ich möchte mich daher bei unseren gastronomischen und privaten Nächtigungsbetrieben ganz besonders herzlich bedanken und eine weiterhin gute und beste Auslastung wünschen!

Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1

Telefon 02723/8245, Fax DW 20

office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

**Das Team der Fa.
Thomas Stiefsohn GmbH**

**dankt für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Neue Öffnungszeiten für Jänner 2013: Mo – Fr 7.30 bis 12.00, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

Budget 2013 auf einen Blick

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper	€ 36.500,00	€ 492.900,00
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.600,00	€ 36.600,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 214.200,00	€ 880.900,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.700,00	€ 97.700,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbau.	€ 500,00	€ 334.800,00
5 Gesundheit	-	€ 548.800,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 4.900,00	€ 42.000,00
7 Wirtschaftsförderung	-	€ 112.000,00
8 Dienstleistungen	€ 781.900,00	€ 1.077.100,00
9 Finanzwirtschaft	€ 2.884.500,00	€ 305.000,00
	€ 3.927.800,00	€ 3.927.800,00

Ausserordentliche Vorhaben

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
1 Amtsgebäude Photovoltaikanlage	€ 53.000,00	€ 53.000,00
2 Hochwasserschutzmaßnahmen	€ 205.000,00	€ 205.000,00
3 Kindergartenzubau Gr. 5	€ 271.000,00	€ 271.000,00
4 Straßenbau	€ 410.000,00	€ 410.000,00
5 Bahnhof	€ 63.300,00	€ 63.300,00
6 Güterwege	€ 50.000,00	€ 50.000,00
7 Wirtschaftshof -ASZ	€ 500.000,00	€ 500.000,00
8 An- und Verkauf v. Grundstücken	€ 465.000,00	€ 465.000,00
9 Wasserversorgung	€ 90.000,00	€ 90.000,00
10 Abwasserbeseitigung	€ 90.000,00	€ 90.000,00
11 Wirtschaftsmesse	€ 10.700,00	€ 10.700,00
	€ 2.208.000,00	€ 2.208.000,00

Darlehensabwicklung

Darlehensstilgungen im Haushaltsjahr 2013:	€ 194.100,00
Zinsendienst	€ 41.200,00
Gesamtschuldendienst	€ 235.300,00
Zinszuschüsse	€ 7.000,00
Nettoaufwand	€ 228.300,00
Schuldenstand per 31.12.2013	€ 2.337.800,00

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 3. Dez. 2012 einstimmig beschlossen.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team**



**3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a**

Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf
malerei.graf@ktp.at

Bauamtinfo

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Grünau Höhenstraße: Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289

Häuser:

Linhartstraße 13, Andrea Feyertag

Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schadner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät sie vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at.

Technische Beratung durch Amtssachverständigen Ing. Josef Karner vom Gebietsbauamt St. Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau jeweils am 1. Mittwoch im Monat ab 8.00 Uhr. Voranmeldungen notwendig. 02723/8242/15 Gottfried Luger

Wohnbauförderung

Nö Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

§ 93. (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- & forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung, von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige u. -wege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlage entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee u. Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig/-weg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Bildung und Soziales

Geschätzte Bevölkerung von Hofstetten-Grünau

Dies ist ein kurzer Tätigkeitsbericht unseres Ausschusses.

Am 27.11.2012 fand die Eröffnung unserer 5. Kindergartengruppe durch Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka statt. Im Kinderkartenzubau untergebracht sind im Erdgeschoß: Mehrzweckraum, Teeküche, Personalgarderoben, Leiterinnenbüro. Im Obergeschoß: Die 5. Gruppe und mit allen Nebenräumen. Insgesamt wurde 240m² neue Nutzfläche errichtet und die Gartenanlage auf 2500m² erweitert.



Die Kosten für dieses Vorhaben betragen € 553.000,- wovon €287.000,- das Land Niederösterreich fördert und den Rest die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau aus Eigenmitteln finanzierte. Für das Verständnis und das gute Miteinander möchte ich mich bei allen Personen im Kindergarten bedanken.

Beim Friedhof wurde in der alten Einsegnungskapelle eine WC-Anlage behindertengerecht gebaut, ebenso wurde die Friedhofsmauer auf der Seite Pilgrimstrasse neu gestaltet.

Für die Erweiterung der Grabanlagen mussten leider einige Bäume entfernt werden.

Ich wünsche euch allen eine ruhige Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013.

Euer Vzbgm. Arthur Rasch



Sitzungssteno

Sitzung am 3. Dezember 2012

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2012 beschlossen:

- Das Budget für das Haushaltsjahr 2013 sowie der Mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan.
- Die Erhöhung der Gebühren für Bauschutt wie folgt:
pro Kübel €1,50
pro Scheibtruhe €7,-
pro m³ €70,-
- Die Auftragsvergabe für den Winterdienst 2012/2013 an die Firmen Stiefsohn und Maschinenringsservice
- Die Anpassung des Tarifsatzes für Traktorstunden für die Schneeräumung auf den Güterwegen
- Die Abänderung des Projektes Kirchenstiege – es wird die Kirchenstiege neu gebaut und gerade ausgeführt
- Der Rettungsdienstbeitrag für 2013 mit €10,-/Einwohner
- Es wurde ein Komitee zur Erarbeitung eines Leitsystems für die Gemeinde, vor alle für den bäuerlichen Raum gegründet
- Die Ernennung von GR Mag. Maria Burmetler als Bildungsgemeinderätin und die Bestellung von GR DI Bernd Wittmann zum Energiebeauftragten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Vertragsänderung für den Postshop im BGZ durch die Kündigung des Mietvertrages von Frau Ulrike Schnetzinger
- Der Verkauf des letzten Baugrundstückes in der Römerfeldsiedlung II als Baurechtgrund
- Die Annahme einer Grundschenkung von Dr. Johannes Stromayer
- Die finanzielle Unterstützung des Projektes Topothek der ARGE Heimatforschung

Güterwegebau

Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen

Einiges konnten wir im Jahr 2012 erreichen. So wurde die Rohtrasse beim Güterweg Stritzl in Aigelsbach gebaut. Eine sehr gelungene teilweise Neuanlage des in etwa 1,2 km langen Güterweges.

Im Jahr 2013 ist die Asphaltierung und somit die Fertigstellung dieses Projektes geplant.

Im Bereich Güterweg Erhaltung konnten wir den Güterweg Groß-Öd in Mainburg zu ca. 2/3 mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Die letzte Etappe wird nächstes Jahr erfolgen. Weitere Sanierungen werden im Frühjahr festgelegt, so wir die nötige Förderzusage des Landes erhalten.

Somit wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.



Euer GGR Wilfried Gram

Öffentliches Bauwesen

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Der Advent lädt uns ein, einmal innezuhalten und sich mit Rückblick auseinanderzusetzen. Es soll auch einmal Geborgenheit, Zufriedenheit und Freude in unserer Gemeinde vermitteln.



Es ist Zeit auch um Rückschau zu halten.

Welche größeren Bauvorhaben wurden im Jahr 2012 verwirklicht:

- Die Neugestaltung der Friedhofstraße
- Die Asphaltierungsarbeiten der Marktstraße, Teil 1
- Die Sanierungsarbeiten der Kanaldeckeln

Es ist die Zeit der großen Hektik und dem zusätzlichen Stress.

Man will noch viele Vorhaben bis zum Jahresende erfüllen, wie die Vollendung der Gehsteig- und Parkplatzgestaltung in der Leebgasse und in der Schleiffelder Straße.

Es ist die Zeit voller Erwartungen und Vorfreuden.

Unsere „Kirchenstiege“

Es war geplant, dass sie noch heuer im neuen Glanz erstrahlen sollte. Doch dieser Bau, wie sie es bereits mit ihren Augen entnehmen konnten, verzögert sich leider über die Jahreswende. Nachdem die Stufenplatten abgetragen wurden, sah man erst den nicht erwarteten schlechten Zustand des Unterbaues. Somit muss diese Stiege nun zur Gänze abgegraben werden und dies verbindet sich natürlich mit einer neuen Planung. Dieses Planprojekt läuft gerade auf „Hochtouren“. Viele werden nun sagen, **es ist Zeit eine neue „Kirchenstiege“ zu bekommen.**

Wir werden natürlich alles daransetzen, dass das Projekt mit raschen Schritten vorwärts geht, um den Zugang zu unserem Gotesthaus bald wieder über den Kirchenplatz zu ermöglichen.



Es ist Zeit bei Euch allen Danke zu sagen,

für die gute Zusammenarbeit, für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung, für die Zustimmung, für die Verwirklichung, für die Umsetzung aller Vorhaben, für die Verantwortung, für die Zuschüsse, vor allem für Ihr Verständnis.

In diesem Sinne, **es ist Zeit um Euch allen einen besinnlichen Advent und Frohe Weihnachten zu wünschen, sowie Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2013.**

Ihr GGR Gerald Kraushofer

Umweltausschuss

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Ich möchte euch in meinem Bericht über LEDs informieren.

LED, was ist das?

Eine Leuchtdiode (Light Emitting Diode bzw. lichtemittierende Diode) ist ein elektrisches Halbleiter Bauelement. Fließt durch die Diode Strom in Durchlassrichtung, so strahlt sie Licht, Infrarotstrahlung od UVstrahlung mit einer vom Halbleitermaterial abhängigen Wellenlänge.

Herkömmliche Glühbirnen wandeln den Strom zuerst in Wärme um. Deswegen verliert man viel Energie, ca 95%! Leuchtdioden wandeln den Strom direkt in Licht um. LED Leuchten verbrauchen deshalb nur einen Bruchteil des Stromes, das für Beleuchtung mit konventionellen Lampen gebraucht würde.

Die Direktumwandlung des Stromes in Licht lässt wenig ungenützte Abwärme entstehen und erhöht so die Effizienz. Insgesamt bieten LED Lampen deutlich mehr Licht bei weniger Stromverbrauch!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013 und bitte bleibt ma gesund!



Eure

GGR Schubert Tamara

SP:Schadner
ServicePartner

*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr*

wünscht die Belegschaft der Firma Leopold Schadner.

3233 KILB

St. Pöltner Straße 1

Telefon 027 48/73 51-0, Fax-20

E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at · www.elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN

Marktstraße 1

Telefon + Fax 027 23/82 48

MULTIMEDIATHEK **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Weihnachtszeit – Lesezeit

Wenn die Abende länger werden und sich die Menschen in die warmen Stuben zurückziehen kann auch der eine oder andere dickere Schmöker gelesen werden. Unserem Namen als aktuellste Bibliothek des Tales werden wir durch unsere zahlreichen Bestseller und Neuerscheinungen auch heuer wieder mehr als gerecht. Wir sind somit Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannende Freizeitgestaltung. Weitere Neuheiten und was sonst noch los ist, erfahren Sie wie immer unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung sodass diese verleihfähig sind. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen unbezahlten, freiwilligen über 1650 Arbeitsstunden des MMT Teams nicht möglich.



Michaela Weldy's Bilderbuchkino im Kindergarten lässt Kinder staunen

MMT bringt erstmals Bilderbuchkino in den Kindergarten!

MMT Mitarbeiterin Mag. Michaela Weldy besuchte den Kindergarten Hofstetten-Grünau. Die Kinder aller fünf Gruppen wurden von ihr, mit tatkräftiger Unterstützung durch die Pädagoginnen und Betreuerinnen, mit einem „Bil-

derbuchkino“ überrascht. Gespannt sahen sie im KinofORMAT die Janosch-Geschichten „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“ und „Post für den Tiger“, präsentiert in wunderschönen Zeichnungen von den beliebten Helden Tiger, Bär, Tigerente & co.

Nach dem Riesenerfolg beim 1. Antritt freuen sich alle auf ein neues Bilderbuchkino im nächsten Jahr!



MMT MitarbeiterInnen Heidi Lobinger und Kendler Elisabeth mit Klassenlehrerin Bettina Hösl und Klassengewinnerin Hannah Schildböck

Gewinnspiel durch wobei es jeweils einen Klassensieger, eine Klassensiegerin gab. Weiteres finden Sie auf unserer website.

Erweiterte Öffnungszeiten ab Jänner 3x3

Aufgrund des starken Kundeninteresses haben wir uns entschlossen ab Jänner 2012 unse-

re Öffnungszeiten donnerstags von 16:30 Uhr auf 17:00 Uhr bzw. sonntags von 11:30 Uhr auf 12:00 Uhr zu verlängern. Wir ersuchen unsere BenutzerInnen rechtzeitig innerhalb dieser Öffnungszeiten ihre Ausleihen zu tätigen, damit auch wir pünktlich schließen und mit unseren Familien die Freizeit genießen können.

Homepage mit Leser aktiv:

Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter mmt-hofstetten.bvoe.at, es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer LeserInnen oder auch Buchempfehlungen.



Klassenbesuche im Lesemonat Oktober

Im Rahmen der Aktion Österreich liest- Treffpunkt Bibliothek konnten wir sämtliche Klassen der Volksschule, wie auch schon im letzten Jahr, in der MMT begrüßen. Die MMT stellte eine große Anzahl an neuen Kinderbüchern bereit, Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger glänzten mit interessanten Buchvorstellungen, Bilderbuchkinos und führten das bereits traditionelle



Die 3a Klassenlehrerin Maria Gruber, Bgm. Josef Hösl und MMT MitarbeiterInnen Karin Fahrnberger und Elisabeth Kendler

Merry Christmas!




MULTIMEDIATHEK - HOFSTETTEN - GRÜNAU

WEIHNACHTS-LESEGUTSCHEIN

für

DAS CHRISTKIND SCHENKT DIR EIN JAHR GRATIS LESEN -
VOM 24.12.2012 bis 24.12.2013 - IN DER MULTIMEDIATHEK HOFSTETTEN-GRÜNAU

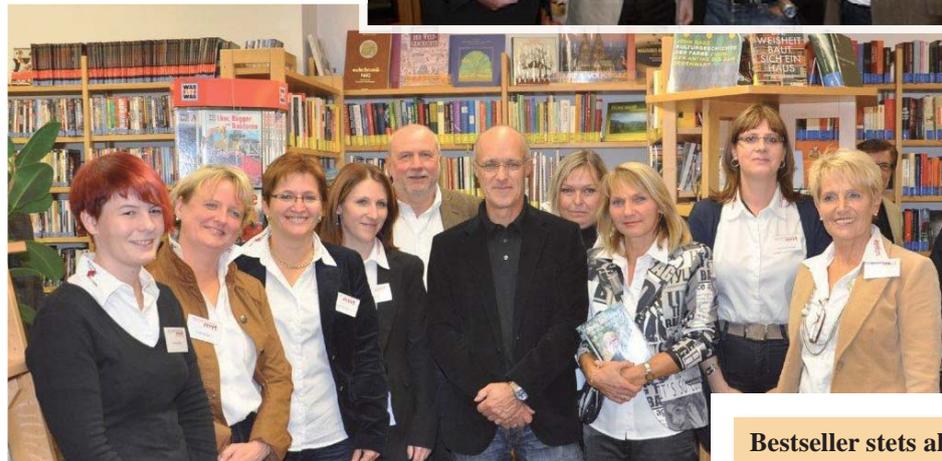
scherkollege von Toni Innauer für den Kontakt verantwortlich war. Bei tollem Buffet, gesponsert von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, konnten sich die zahlreichen BesucherInnen von den menschlichen Qualitäten Toni Innauer's überzeugen.

*Auf ihren Besuch freut sich
ihr MMT Team*

Dezentrale Ausbildung

In den Monaten Jänner und Februar, jeweils freitags und samstags finden die dezentralen Ausbildungskurse für ea. und nb. BibliothekarInnen im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau statt. Es ist uns eine Ehre und Freude die zukünftigen NÖ. KollegInnen bei uns begrüßen zu dürfen. Neben einiges an Theorie wird auch die Praxis anhand der Multimediathek als Ausbildungsschwerpunkt herangezogen.

lauschten ebenso wie RAIBA Sponsorvertreter Bankstellenleiter Robert Moser den Aufstieg zum österreichischen Volkshelden und Sportdirektor des erfolgreichsten Springer-teams das Österreich je erlebt hat. Ein Danke Ewald Hochebner, welcher als Fliegenfi-



Toni Innauer zu Gast in der Multimediathek

Riesenandrang herrschte beim Olympiasieger, ehemaligen Direktor des Nordischen Schisports und leidenschaftlichen Fliegenfischer, Mag. Toni Innauer anlässlich seiner Lesung zum Thema am Puls des Erfolgs im Rahmen der Aktion Österreich liest. Bgm. Josef Hösl und Vzbgm Arthur Rasch



Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

wie GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, Ausflug & Urlaub, P.M. magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen Medizin aktuell, Servus, Fratz und Co und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

Ihr Geschenk für Weihnachten, Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Volkshochschule



20 Jahre VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnahversorger

Zahlreiche Festgäste konnte VHS Leiter Gottfried Luger am 29. November anlässlich der Feierstunde zum 20 Jahr Jubiläum begrüßen. Neben Bürgermeister Josef Hösl, welcher mit Stolz auf diese gemeindeeigene Bildungseinrichtung blickt und einen kurzen Abriss über die Entstehungsgeschichte der VHS Pielachtal brachte, waren eine große Anzahl an KursleiterInnen der Einladung nachgekommen. Als Ehrengast und Festredner brachte der Vorsitzende des Verbandes NÖ Volkshochschulen Herr Labg Karl Bader seine Gedanken zur aktuellen Bildungsdebatte dar und gratulierte der VHS zu ihrem Jubiläum und zu Ihrem erfolgreichen Werdegang. Der Geschäftsführer des Verbandes NÖL Volkshochschulen Herr Mag. Norbert Koch ging auf die gute Zusammenarbeit mit dem Verband ein, lobte die außerordentlich gute Entwicklung unserer Volkshochschule und berichtete von Zahlen und Daten wo unsere Einrichtung das Plansoll einer Volkshochschule mit mehr als das doppelte erfüllt. VHS Leiter Gottfried Luger brachte in seinem Rückblick die letzten 20 Jahre von 4 angebotenen Kursen und 62 Teil-

nehmerInnen bis heute mit über 60 angebotenen Kursen und knapp 600 TeilnehmerInnen pro Semester, das sind weit mehr als 100 Kurse und 1000 TeilnehmerInnen pro Jahr, den aufmerksam lauschenden Gästen näher. Diese Feierstunde wurde von der Trommlergruppe der VHS Pielachtal rund um Kursleiter Franz Gronister begeistert umrahmt und unterstützt. Ein nochmaliges Danke für diesen, ihrem ersten Auftritt. Anlässlich dieser Feierstunde konnten wir auch erstmalig an verdiente Kursleiter und Kursleiterinnen Ehrenzeichen des Verbandes NÖ Volkshochschulen, welche vom Vorsitzenden Labg Karl Bader und Geschäftsführer Mag. Norbert Koch überreicht wurden, vergeben. Bürgermeister Josef Hösl stellt sich bei den Damen mit einem in den Landesfarben blau-gelb gehaltenen wunderschönen Blumenstrauß, und bei den Männern mit einem Geschenkkarton Wein, ein. Ebenso erhielten VHS Leiter Gottfried Luger, ehemaliger Mitarbeiter Michael Käfinger und langjährige Mitarbeiterin Helga Braunauer dieselbe Anerkennung in Form von Wein und Blumen.

Alle Beteiligten versicherten, auch in Zukunft so gut zusammenzuarbeiten und den Bildungsstandort Hofstetten-Grünau auszubauen und Bildung im Tal und den angrenzenden Gemeinden als Auftrag für die Zukunft zu sehen. Bildung ist der Schlüssel zum Wohlstand und zu einem erfüllten Leben. Bildung ist auch Vertrauenssache. Daher liegt ein großes Maß des Erfolges in und an der Betreuung unserer Bildungsinteressierten. Dafür nehmen, ja müssen wir uns Zeit nehmen.

*Ihre Volkshochschule
Pielachtal*

Das **Ehrenzeichen des Verbandes NÖ Volkshochschulen** für besondere Verdienste um die Erwachsenenbildung in Niederösterreich erhielten

In Bronze

- Grasmann Gisela
- Gansch Johann
- Wurzer Silvia
- Hochsteger Christine
- Schuster Claudia

In Silber

- Bauer Rudolf
- Seltenheim Karoline

In Gold

- Taschl Christine
- Luger Margarte

welche seit mehr als 10 und bis 20 Jahre in unserer Volkshochschule unterrichteten.



von links: VHS Leiter Gottfried Luger, Mitarbeiterin Helga Braunauer, Vorsitzender des Verbandes NÖ Volkshochschulen Labg Karl Bader, Bgm Josef Hösl und Geschäftsführer des Verbandes Nö Volkshochschulen Mag. Norbert Koch

Diese Kurse können noch gebucht werden

Anfänger Schwimmkurs für Erwachsene	08.01.2013
Praxisseminar Kräuterweine, Kräuterelexiere	12.01.2013
Praxisseminar Kräutertee richtig zubereiten	12.01.2013
Drechseln -Schalen und Querholzdrehen	19.01.2013

Das neue Kursprogramm Frühjahr/Sommer 2013 wird ab 20. Jänner 2012 in den Haushalten bzw. auf der Homepage www.vhs-pielachtal.at sein.



Statistik der VHS Pielachtal

Die Volkshochschule ist weiblich. Nicht nur vom Namen, sondern auch vom Anteil der KursleiterInnen, und vor allem der Kursteilnehmer welcher zu 72% aus TeilnehmerInnen besteht. Interessant ist auch der beinahe 20 Prozentanteil an Kinder und Jugendlichen, welche in den diversen Schwimm-, Kreativ Tanz-, Mental- und Yogakursen mit Freude dabei sind.

In den 20 Jahren hatten wir **261 Vorträge und Einzelveranstaltungen** mit **6260 TeilnehmerInnen** und **1236 abgehaltenen Kursen** mit **15.548 TeilnehmerInnen**.

In diesen Herbstsemester setzen sich die knapp 600 TeilnehmerInnen nach Herkunftsgemeinde wie folgt zusammen:

- 24 % Hofstetten-Grünau
- 14 % Obergrafendorf
- 11 % Wilhelmsburg
- 11 % Rabenstein
- 9 % Kirchberg
- 4 % Weinburg
- 4 % Bischofstetten
- 23 % alle Weiteren (durch Drechselkurse aus ganz Österreich)



Der Nikolaus besucht VHS KursteilnehmerInnen im Aquarella !

Anlässlich der VHS Schwimmkurse der Vorschulkinder überreichte am 6. Dezember der Nikolaus die Schwimmurkunden an die sichtlich überraschten Kleinen. Schwimmen lernen, noch dazu mit soviel Freude und Spass und dazu immer wieder aktuelle Aktionen. Auch die Eltern durften beim „Stationenschwimmen“ - es gab eine Baderegelstation, eine Tauchstation, eine Ballwurfstation, mitmachen. Die Kinder konnten auch zeigen was Sie gelernt hatten - einige konnten auch über sich hinauswachsen und tauchten oder sprangen obwohl dies vorher noch nicht möglich war!

Die VHS bedankt sich Schwimmlehrerin Petra Kargl für den tollen Einsatz.



Auszeichnung „Gesunde Schule“

Am 25.9.2012 konnte die Volksschule eine Plakette für die Initiative gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Volksschule von der NÖGGK übernehmen.

Landesrätin Karin Scheele, Gerhard Hutter und Patrizia Nikzad von der NÖGGK gratulierten zur Verleihung und überreichten die Plakette „Gesunde Volksschule“.

Auch das Lehrerteam und Bürgermeister Josef Hösl freuten sich über diese Auszeichnung zum Wohle unserer Kinder.



ORF NÖ besucht die VS Hofstetten-Grünau

Beim diesjährigen Bezirkslesecasting in der Pielachtalhalle Obergrafendorf wurde für die ORF Vorleseaktion im Advent die beste „Leserate“ des Bezirks St. Pölten Land gesucht.

Unsere Schülerin, Karoline Luger, aus der 4a Klasse in Hofstetten-Grünau ging bei dieser Leseaktion als Siegerin hervor und wird nun am 17.12.2012 um 19.00 Uhr ihre Adventgeschichte dem ORF NÖ Publikum präsentieren.

Das ORF Filmteam wird auch die Gestaltung eines Adventkalenderfensters zeigen, welches die Klasse für das Rathaus St. Pölten gestaltet hat.

Wir drücken Karoline und ihren MitschülerInnen die Daumen für diesen spannenden Auftritt.



Volksschulchor tritt beim Schutzengel fest 2012 in St. Pölten auf

Der Chor der VS Hofstetten-Grünau wurde vom Land NÖ zum Schutzengel fest ins NV Forum eingeladen. Musikschullehrer Heinz Luger und SR Roswitha Winter



sorgten mit den Chorkindern für die musikalische Umrahmung des Abends und wurden vom Publikum begeistert beklatscht.

Die Projektpartner der Aktion Schutzengel – Kurier, ORF NÖ, NÖN, Niederösterreich. Versicherung und Hypo NÖ – zogen positive Bilanz über die vor 13 Jahren von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins Leben gerufene Sicherheitsaktion.

Für die kleinen SängerInnen war es ein ganz besonderer Moment im Rampenlicht zu stehen und einem Landeshauptmann die Hand zu schütteln.



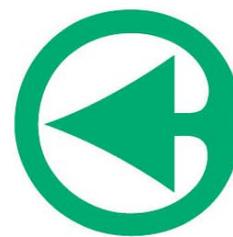
GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE PIELACHTAL

Frankenfels Hofstetten-Grünau Kirchberg Loich Puchenstuben Rabenstein Schwarzenbach Weinburg
3204 Kirchberg/Pielach, Schulgasse 6, Tel. 0664/8605573, Email: musikschulverband.pielachtal@gmx.net

Eröffnung des Grünauer Adverts – Musikschule Pielachtal

Unter dem Motto „Hunderttausend Friedenlichter“ gestaltete die Musikschule Pielachtal die Eröffnungsfeier des „Grünauer Adverts“ am 7. Dezember 2012. Der musikalische Bogen spannte sich von traditionellen und modernen Weihnachtsliedern zu Kompositionen von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Die Preisträger des Volksmusikwettbewerbs **Andrea Aigelsreiter, Julia Bernert** und **Tobias Schagerl** waren u. a. mit einer besinnlichen Weihnachtsweise zu hören. Die erst elfjährige **Christina Weiss**, die erst vor kurzem im Musical „Annie“ die Hauptrolle des Waisenmädchens Molly gesungen hat, erfreute das Publikum mit „Memory“ aus dem Musical „Cats“. **Paul Fahrngruber** brillierte mit dem anspruchsvollen Solostück „Die Rast am Franz-Josefs-Berg“; er hat heuer das Goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf dem Flügelhorn mit sehr gutem Erfolg abgelegt.



www.fink-sveiger.at

FINK-SVEIGER

Unsere
Geschäftszeiten

Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr
Samstag
7.00 - 17.00 Uhr

Wir wünschen
frohe
Weihnachten!

Projekt „Interkulturelles und nachhaltiges Lernen in der Türkei“

Der 3. Jahrgang der **Fachschule Sooß** präsentierte am 4. Oktober 2012 im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau das Schulprojekt zum Thema „Interkulturelles und nachhaltiges Lernen“ dem zahlreich erschienenen Publikum. „Letztes Schuljahr wurde eine ganz besondere Projektwoche mit den 20 Schülerinnen des 2. Jahrganges durchgeführt: Die Mädchen reisten mit drei Lehrerinnen in die Türkei und konnten in dem kleinen Dorf Sultaniye, an der Westküste gelegen, die ursprüngliche türkische Kultur auf dem Land näher kennen lernen“, betonte Projektleiterin Ing. Christine Nell, die für die Organisation verantwortlich zeichnet. „Die Mädchen wurden sehr gastfreundlich von der Dorfbevölkerung aufgenommen und zeigten großes Interesse am Erlernen der türkischen Sprache sowie am Zubereiten türkischer Gerichte. Unter Anleitung von Brigitta Edler, einer Österreicherin die bereits seit sieben Jahren in Sultaniye lebt und dort einen Bio-Betrieb leitet, stellten die Schülerinnen aus Olivenöl Seifen in verschiedenen Variationen her“, so Fachlehrerin Nell.

Mag. Carl Aigner, Direktor des NÖ Landesmuseums, eröffnete die Ausstellung, die einen Überblick über das Schulprojekt bietet, und sprach von einer wichtigen Initiative, die die Tore in eine andere Kultur öffnet und andere Sichtweisen ermöglicht. Auch Bürgermeister Josef Hösl zeigte sich von dem ungewöhnlichen Schulprojekt beeindruckt.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Sooßer Singstars“. Bei einem Buffet servierten die Schülerinnen regionale Gerichte aus dem Mostviertel sowie türkische Schmankerl. Die Veranstaltung wurde vom 3. Jahrgang im Rahmen des Unterrichts organisiert.



Respekt, Toleranz und Wertschätzung für andere Kulturen

„Dieses Projekt besitzt Vorbildfunktion, wie Jugendliche andere Kulturen und Lebensweisen mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung begegnen. Außerdem konnte das Verständnis für Ökologie und Nachhaltigkeit bei den Mädchen geweckt werden“, erklärte Direktorin Ing. Rosina Neuhold.

In vielen Gesprächen konnte den Jugendlichen das einfache Leben näher gebracht und viele Zusammenhänge der Natur vermittelt werden. Sogar die Pflege und Fütterung der Pferde am landwirtschaftlichen Betrieb von Brigitta Edler wurde in dieser Woche von den Mädchen übernommen. Aber auch die Kultur hatte in der Projektwoche ihren Platz: mit einem einheimischen Kulturführer besichtigte man die Ausgrabungen von Ephesus und die letzte Wohnstätte der heiligen Maria. Mit vielen Eindrücken traten die Schüler die Heimreise an.

Lebenslust!

So lautete der Titel der letzten Vernissage am 12. Oktober 2012 im Bürger- und Gemeindezentrum. Die Künstlerin **Mag. Elisabeth Dippelreiter-Santner** aus Brunn am Gebirge präsentierte dabei einer großen Besucherschar ihre sehr farbenfrohen Werke in Acryltechnik. Ihr Mann **DI Bernhard Dippelreiter** hat nicht ohne Stolz ihren beeindruckenden künstlerischen Werdegang, der sie schon durch mehrere Ausstellungen vorwiegend in Wien geführt hat, geschildert. **Mag. Dr. Hans Jörg Schelling**, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender der österr. Sozialversicherungsträger hat die Ausstellungseröffnung übernommen. Mag. Dr. Schelling hat aber auch einen wesentlichen Beitrag zum Kulinarium geleistet. Hat er doch vor einigen Jahren seine Leidenschaft für den Weinbau entdeckt. Anlässlich dieser Vernissage gab es nun die Gelegenheit einige der edlen, von ihm gekelterten Tropfen zu verkosten.



Das köstliche Buffet vom Gasthaus Strohmeier, zu dem die Sparkasse N.Ö. Mitte West AG unter Regionalleiter **Adolf Landerl** eingeladen hatte, rundete das kulinarische Angebot perfekt ab.

Aber nicht nur den Gaumenfreuden wurde hier gefrönt, bot doch die künstlerische Umrahmung durch das **Europaballett** unter der bewährten Leitung von **Michael Fichtenbaum** mit modernem Tanz auch einen wahren „Augenschmaus“, der das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss.

Abschließend darf ich mich nun bei ihnen liebe Besucherinnen und Besucher wieder einmal ganz herzlich für ihr Kommen bedanken, und es würde mich sehr freuen, wenn ich sie auch im Jahr 2013 wieder so zahlreich begrüßen könnte!

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ingrid Hösl

Pizzeria Lorenzo

Einkaufszentrum Pielachpark

Mariazeller Strasse 13

3202 Hofstetten-Grünau

Tel.: 02723/80015

geöffnet von 9:00 bis 22:00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geöffnet

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 62

Die Fassade – Spiegel des Hauses



Dirnberger (Grafenhof, Plambacheck)

Die Fassade eines Hauses ist wie ein Spiegel. Wir erhalten schon durch die Fassaden Auskunft über die Bewohner des Hauses. Auch in unserer Gemeinde gibt es sehr viele dieser Bilder. Wir finden verschiedene Techniken und verschiedenste Motive. Es gibt die Techniken der Malereien, Sgraffiti, Fresken und Lüftlmalereien.

eine Rasterzeichnung darübergelegt. Dann werden die Umrisse des Bildes an die Wand übertragen.

Als Motive finden wir in unserer Gemeinde Wappen, persönliche Motive, Lebensbilder, Tiere, Landwirtschaft, Hauszeichen, Lebensbäume, Hauspatrone, den Hofnamen, Bauernmalerei, Jagd, Spruchbänder und historische Motive. Auch Kleinkapellen werden gerne mit Bildern und Zierbändern geschmückt (z.B. die Michaelskapelle in Aigelsbach, Marienkapelle beim Hof Raungassen, ...). Etliche Vereine (Rettung, Feuerwehr, Union Tennis, Sportunion Fußball, Stockschiützen) haben Sgraffiti (mit dem Gründungsjahr oder einem Jubiläum) am Vereinshaus.

In unserer Gemeinde dürfte es etwa 40 – 50 dieser Fassadenmalereien geben. Sehr viele dieser Kunstwerke wurden von Herrn Karl Prettenhofer (Kammerhof) geschaffen. 1935 in St. Kathrein am Offenegg (Stmk) geboren, kam er als gelernter

Müller ins Pielachtal. Lange war er in unserem Ort allseits bekannter und geschätzter Briefträger. Für Malerei, Dichtung und Kunst interessierte er sich schon immer. Karl Prettenhofer hat sich sein Können autodidaktisch angeeignet. Um 1970 galt es, eine Wand an seinem Wohnhaus, nachdem eine Außentür zugemauert worden



Karl Prettenhofer

ihre Häuser mit Bildern geschmückt haben.

Quellenangaben bei den Verfassern.

Zusammengestellt von der Heimattforschung, Gerhard Hager, 3202 Hofstetten.



Daxböck (Grossahof, Grünsbach)

Immer wird zuerst das Motiv ausgewählt, vorgezeichnet. Bilder aus Lexika etc. dienen als Quellen. Das Motiv wird im Maßstab 1:1 vergrößert,



Hollaus (Groß-Reisach, Grünsbach)

war, zu gestalten. Nachbar Huber, gelernter Maurer, gab einige nützliche Tipps. So entstand ein Hahn als erstes Sgraffito Bild. Bald folgte ein Oldtimer an der Außenfassade einer benachbarten Familie. Viele Bilder von großem künstlerischen Können folgten. Zwischen 1970 und 1990 war diese Art der Gestaltung der Fassaden besonders beliebt. Der Zufall will es auch, dass alle (ehemaligen) Vizebürgermeister

Heimattforschungs-Rätsel

Zum Schluss noch ein Rätsel. Wo befindet sich dieses Wandbild? Schicken Sie die Antwort an hager@hsg-r.at oder schreiben Sie eine Karte an Heimattforschung, Gerhard Hager, Sportplatzstraße 3, 3202 Hofstetten. Zu gewinnen gibt es 3 schöne Bücher der Heimattforschung. Die Gewinner werden per Los ermittelt und im nächsten Gemeindegemeinderat verlobt.



Rasch / Stadlbauer (Jägerhof, Grünsbach)



Gram (Grubhof, Spatenlehen, Mainburg)



Weihnachten in aller Welt



Russland

*Pozdrevlyayu s prazdnikom
Rozhdestva i s Novim Godom*

In Russland wird wie bei uns weihnachtlich dekoriert und auch der geschmückte Weihnachtsbaum ist häufig zu finden. Der Weihnachtsfeiertag fällt auf unseren 7. Januar. Weihnachtsgeschenke gibt es in Russland am 31. Dezember (bzw. in der Nacht zum 1. Januar). Der Gabenbringer heißt bei den Russen Väterchen Frost, der von der Schneeflocke und Neujahr begleitet wird. Optisch gleicht Väterchen Frost der bekannten Figur des Weihnachtsmannes. Als Wanderstab nutzt Väterchen Frost einen großen, dicken Eiszapfen. Traditionell kommt er direkt vom Nordpol im Pferdeschlitten in die Dörfer und Städte gefahren. Am 31. Dezember verkleiden sich alle Kinder in Russland als Schneemädchen, Schneeflocken oder Kaninchen und warten auf die Ankunft von Väterchen Frost.

Schweden

God Jul och Gott Nytt År

Die schwedische Weihnachtszeit beginnt mit dem Ersten Advent. Das Fest der heiligen Lucia am 13. Dezember ist die Hauptfestivität vor Weihnachten selbst. Seit vorchristlicher Zeit gehört der Julbock in Skandinavien traditionell zur Weihnachtszeit. In Schweden brachte er bis ins 19. Jahrhundert die Geschenke. Heute ist dafür Jultomte - der Weihnachtsmann - zuständig und

der Julbock ist nur noch als beliebter Weihnachtsschmuck aus Stroh erhalten geblieben. Eine Besonderheit der schwedischen Weihnachten ist, dass der Heiligabend um 15 Uhr mit dem Schauen einer Donald-Duck Sendung beginnt. Nach dem Weihnachtessen werden üblicherweise die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum auspackt.

Spanien

Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo

Traditionell begehen die Menschen in Spanien eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Am Heiligen Abend gibt es ein festliches Weihnachtessen mit Truthahn, bevor sich die ganze Familie in die Kirche zur Mitternachtmesse aufmacht. Wenn die Messe vorbei ist, treffen sich die Menschen auf dem Dorfplatz, wo ein großes Feuer brennt. Dann wird mit Tanz und dem Singen fröhlicher Weihnachtslieder ausgelassen gefeiert. Die Bescherung der Kinder findet in Spanien erst am Dreikönigstag am 6. Januar statt. Die Heiligen Drei Könige sind hier die Gabenüberbringer, weshalb in vielen Orten des Landes am 5. Januar die Ankunft der Heiligen Drei Könige mit einem feierlichen Umzug und Aufführungen begangen wird.

Griechenland

Kala Christougenna Kieftihismenos O Kenourios Chronos

Weihnachten beginnt in Griechenland recht laut am 24. Dezember, wenn die Kinder lärmend mit Glocken und Trommeln durch die Straßen ziehen und dabei glückbringende Lobgesänge anstimmen. Als Belohnung erhalten die Kinder kleine Geschenke - heutzutage meist in Form von etwas Geld, früher gab es Nüsse, getrocknete Feigen und Weihnachts-

gebäck. Ab dem 24. Dezember entzünden die Griechen zwölf Nächte lang Weihnachtsfeuer und lassen auch die Kamine in den Wohnungen brennen, um so die Koblode fernzuhalten. Die Bescherung für die Kinder findet erst in der Nacht zum 1. Januar statt. Gabenbringer ist der heilige Vassilius, der die Geschenke vor die Betten der Kinder legt.

Japan

Christmasu omedeto gozaimasu! Shinnen mo yoroshiku onegai itashimasu!

Die Japaner feiern Weihnachten in der Hauptsache der Geschenke wegen. Nur wenige kennen sich mit der eigentlichen Weihnachtstradition aus und auch die Geburt von Jesus ist vielen unbekannt. Vielmehr ist in Japan der Glaube an den amerikanischen Santa Claus verbreitet, der am 25. Dezember geboren worden sein soll. Im Vordergrund steht das kommerzielle Weihnachtsshopping, wobei sich die großen Kaufhäuser gegenseitig mit aufwändigen Dekorationen überbieten. In kleineren christlichen Gemeinden auf dem Land in Japan wird Weihnachten jedoch wie bei uns als Höhepunkt des Gemeindelebens angesehen und dementsprechend traditionell gefeiert.

Australien

Merry Christmas & Happy New Year

Zu Weihnachten haben die Australier Sommer mit 40 Grad im Schatten. Einwanderer brachten den Brauch des Weihnachtsbaumes auf den Kontinent. Echte Tannenbäume sind allerdings selten, nicht zuletzt, weil sie sehr teuer sind. Meist stellt man sich deshalb in Australien bereits um den 15. Dezember künstliche Bäume aus Plastik oder Aluminium in die Wohnung, die mit



Kunstschnee und elektrischen Lichterketten dekoriert werden. Weihnachten wird in Australien viel draußen gefeiert. So tanzt der Weihnachtsmann, der in der Nacht vom 24. auf den 25.12. kommt, mit seinem langen Bart in der Badehose um den Pool.

Mexiko

Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo

In Mexiko gibt es zu Weihnachten ein buntes Treiben auf den Straßen. Bei den so genannten „psadas“ (Umzüge mit Feuerwerk) wird die Herbergssuche von Maria und Josef nachgespielt. Wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes in Mexiko ist die „Pinata“, ein Pappmaschee- oder Tongefäß, das weihnachtlich mit Sternen und Figuren dekoriert ist. Die „Pinata“ wird mit Früchten und Süßigkeiten gefüllt und dann an der Zimmerdecke aufgehängt. Mit verbundenen Augen müssen die Kinder nun versuchen das Gefäß mit einem Stock zu zerschlagen, um so an den leckeren Inhalt zu gelangen, dabei hat jedes Kind nur drei Versuche. Es werden Freudenfeuer und Feuerwerkskörper entzündet und der so genannte Blumentanz „Baile de la Flor“ wird zelebriert.

Frohe Weihnachten und viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr wünschen

Alexandra und Eduard Zeller

Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Da Herr Michael Hütthaler am 31. Oktober überraschend seine Funktion als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes zurückgelegt hat, übernimmt Frau Manuela Glaubacker lückenlos diese Funktion.

In den zwei Jahren seiner Funktion hat er die Ortsstelle entscheidend weiterentwickelt. Vor allem mit der Organisation und der Abhaltung des ersten Rettungssanitäterkurses im Gemeindegebiet. Wir danken Michael für seinen Einsatz und sein Engagement. Wir hoffen, dass er uns weiterhin als Ausbildungsverantwortlicher und Notfallsanitäter unterstützt.

Das Team der Ortsstellenleitung stellt sich vor:

Manuela Glaubacker

1961 geboren
Verheiratet
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Seit 1996 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 1997
Orsstellenleiter-Stellvertreterin seit 2005
Kriseninterventionsausbildung 2006
Ausbildung im GSD Bereich 2011
Teamleitung Betreutes Reisen 2012



Daniela Schaberger

1974 geboren
Ledig
Maler- und Anstreichermeisterin
Seit 1993 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 1993
Sicherer Einsatzfahrer seit 1997
Notfallsanitäterin seit 2002
Ortsstellenkommandantin seit 2003
Zugsführerin seit 2005



Alexander Szente

1989 geboren
Ledig
Student der Lebensmittel- und Biotechnologie
Seit 2008 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäter seit 2008
Sicherer Einsatzfahrer seit 2009
Schriftführer seit 2010
Notfallsanitäter 2011



Julia Sperr

1990 geboren
Ledig
Physiotherapeutin BSc.
Seit 2007 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 2008
Schriftführerstellvertreterin seit 2010



Veronika Domikiewicz

1957 geboren
Verwitwet
Kaufmännische Angestellte
Seit 2000 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 2000
Kassiererin seit 2010



Hermine Datzreiter

1961 geboren
Geschieden
Schulwartin
Seit 1997 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 1997
Kassierstellvertreterin seit 2010



Das Rote Kreuz ist sehr vielseitig und in unzähligen Bereichen tätig. An unserer Ortsstelle bieten wir die Jugend im Roten Kreuz, den Rettungs- und Sanitätsdienst, die Erste Hilfe Ausbildung und den Gesundheits- und sozialen Dienst (betreutes Reisen) an.

Das heißt: Wir haben sicher auch die „passende Jacke“ für dich!

Die Mitarbeiter und die Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

+ Menschlichkeit + Unparteilichkeit + Neutralität +
+ Unabhängigkeit + Freiwilligkeit + Einheit + Universalität +



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE



Seit 5 Jahren für ihre Gesundheit
in Hofstetten-Grünau

► 02723 77899
Einfach vorbestellen & holen.



Hofstetten
Grünau



Menschen in B

Gemeinde-
KURIER

Sonderausgabe



25 Jahre Bürgermeister Josef Hösl

1987 – 2012

Ein kleiner Streifzug durch 25 Jahre Bürgermeistertätigkeit ...

TOP 3: Wahl des Bürgermeisters

Vzbgm. Alfred Stadlbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, daß Herr Bgm. Ing. Ferdinand Hager mit Schreiben vom 20.11.1987 sein Amt als Bürgermeister und sein Gemeinderatsmandat mit Wirkung 30.11.1987 zurücklegt.

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr GGR Josef Hösl als neuer Bürgermeister zur Wahl vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Von den gültigen abgegebenen Stimmzettel entfallen 19 Stimmen für Hr. GGR Josef Hösl und 1 Stimme auf Hr. Vzbgm. Alfred Stadlbauer. Auf Grund des Abstimmungsergebnisses wurde Herr GGR Josef Hösl vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister gewählt.

Vzbgm. Alfred Stadlbauer gratuliert Herrn Bgm. Josef Hösl zum neugewählten Bürgermeister, wünscht ihm viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet und ersucht um eine gute Zusammenarbeit.



Josef Hösl nach der Wahl zum Bürgermeister am 10.12.1987. Es gratuliert der damalige Vizebürgermeister Alfred Stadlbauer.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 10. Dezember 1987 - Wahl des Bürgermeisters

Gemeindekurier Erstausgabe Herbst 1989



Eröffnung des Pielachparks 29.7.1990

20 Jahre Volkshochschule Pielachtal - gegründet im November 1992 durch Bgm. Josef Hösl



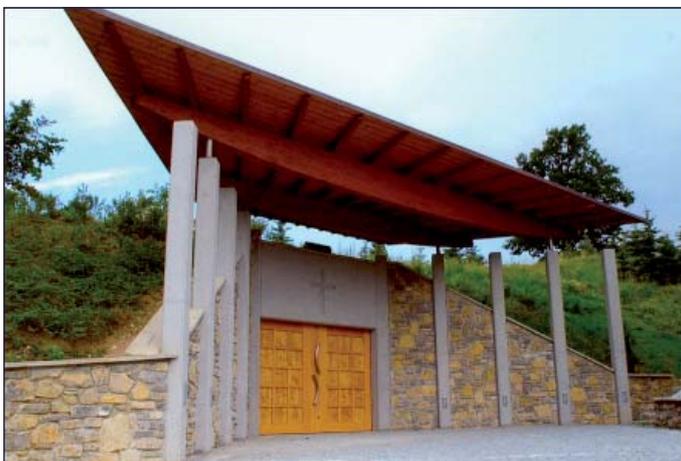
Eröffnung des Einsatzhauses im Mai 1993



Gründung des Wasserverbandes Pielach- und Sierningtal - 30. März 1994 gemeinsam mit den Gemeinden Kilb und Bischofstetten



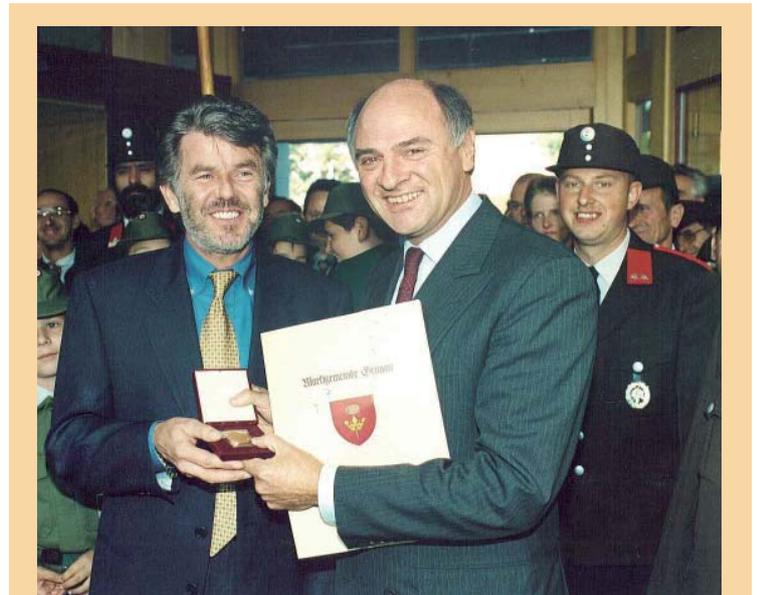
Gemeinderatsbeschluss über ein neues Logo für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau am 21. Oktober 1996



Einweihung der Einsegnungskapelle Oktober 2001



Eröffnung des Gewerbe parks in Kammerhof Oktober 2004



Eröffnung des Bürger- und Gemeindezentrums am 1. Oktober 1995 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Eröffnung des umgebauten und erweiterten Schulgebäudes durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit der neuen Grünauer Halle - 13. Juni 2007



Eröffnung der PIELACHTALER sehnsucht mit See - Bühne - Gastronomie im Juni 2007



Wohnprojekt in der Konvalinastraße 1 - Schlüsselübergabe Dezember 2010



Eröffnung des umgebauten und erweiterten NÖ Landeskindergarten Hofstetten-Grünau Herbst 2000 und Erweiterung mit der 5. Gruppe 2011/2012.



Vzbgm. Arthur Rasch und die Sprecher der ARGE Grünauer Advent gratulieren bei der Eröffnung des 25. Grünauer Advents Bgm. Josef Hösl zum 25-jährigen Bürgermeisterjubiläum. Der Grünauer Advent ist ebenfalls eines der Projekte, das durch die Unterstützung des Bürgermeisters ins Leben gerufen und bereits zum 25. Mal sehr erfolgreich veranstaltet wurde.



Überreichung der Prägemünze in Gold an Bgm. Josef Hösl durch Vzbgm. Johann Hollaus und Parteibmann Arthur Rasch am 13.12.2007 anlässlich 20 Jahre Bürgermeister in Hofstetten-Grünau



Im September 2007 erhielt Bgm. Josef Hösl das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

10. Dezember 2012 - 25 Jahre Bgm Hösl - 5 Jahre Apotheke zum Hl. Georg

Der 25. Jahrestag von Josef Hösl als Bürgermeister von Hofstetten-Grünau begann mit einem Empfang des Vizebürgermeisters und der Gemeindeverwaltung samt Kaffeehausbetreiber und RAIBA Vertretung im Bürger- und Gemeindezentrum.



Nach der Verbandsversammlung in Hafnerbach ging es zur VS und HS Hofstetten-Grünau wo HS Direktor Mag. Roman Daxböck und VS Direktorin Brunhilde Frühwirth mit ihren LehrerInnenteams und den Kinder und Jugendlichen für weitere Überraschungen sorgten.



Von dort führte die Fahrt in den Kindergarten wo die Kleinen Bgm Hösl musikalisch empfangen.



Einen gemütlichen Ausklang dieses Reigens gab es im Landgasthaus Kammerhof wo die Gemeindeverwaltung, Vzbgm. Arthur Rasch und GGR Grünbichler und Gram sowie die ehemaligen Vizebürgermeister (Alfred Stadlbauer, Johann Gram, Josef Daxböck und Johann Hollaus) ihre Aufwartung machten.



Ende der Tour nach 5 Jahre Apothekenfeier ...



Mag. Josef Schinoda führt seit bereits 5 Jahren die Pielachtal Apotheke zum Heiligen Georg im Einkaufszentrum Pielachpark. Dies war ein Anlass, um über die erfolgreichen 5 Jahre Bilanz zu ziehen. Bgm. Josef Hösl dankte dem Apotheker Mag. Josef Schinoda und seinem Team für ihr Engagement sowie HR Dr. Josef Sodar (ehemaliger Bezirkshauptmann) für seinen Einsatz vor 5 Jahren, um die Apotheke nach Hofstetten-Grünau zu bekommen.



Robert Moser
Bankstellenleiter
Tel. 05 95005 8273

Leopold Dollfuss
Kundenberater
Tel. 05 95005 8074

Wer an Bauen und Wohnen denkt, der sollte zuerst an uns denken!

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten verwandelt Ihre Wohnräume in die Realität und steht Ihnen gerne mit kompetentem Rat zur Seite – und das alles unter einem Dach!

Wer ein Haus bauen bzw. sanieren, oder eine Immobilie kaufen will, steht vor einer der wichtigsten Entscheidungen seines Lebens. Abgesehen von der Wahl des richtigen Objektes und der kompetenten Partner für alle Wohnfragen, ist die sorgfältige Planung der finanziellen Mittel wesentlich. Die hochqualifizierten Kundenberater der Raiffeisenbank Region St. Pölten unterstützen Sie auf Ihrem Weg mit der geeigneten Finanzierung, den möglichen Förderungen und einem breiten Netzwerk an Spezialisten, damit Sie Ihren Traum verwirklichen können. Alles aus einer Hand - alles unter einem Dach!

Wohnraumfinanzierung richtig geplant

Damit Ihr Traum von der eigenen Immobilie auf Dauer kein Traum bleiben muss, ist die richtige Finanzierungsplanung maßgeblich. Der erste Schritt zu den eigenen vier Wänden besteht in der realistischen Betrachtung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Das Herzstück der Wohnraumfinanzierung ist die Aufstellung des Finanzierungsplans. Zunächst ist der konkrete Finanzierungsbedarf zu ermitteln. Dann überprüfen Sie die mög-

liche monatliche Belastung. Auf dieser Basis stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Berater die richtigen Finanzierungsbausteine zusammen.

Wohnbauförderung

Durch die Wohnbauförderung soll die Schaffung von qualitativ gutem Wohnraum in einer gesunden und vielfältig gestalteten Wohnumwelt zu "tragbaren" Bedingungen ermöglicht werden. Darüber hinaus spielt auch der Energiegedanke eine Rolle. Wer auf Energiesparmaßnahmen setzt, erhält mehr Geld. Fragen Sie Ihren Raiffeisen Berater nach den für Sie in Frage kommenden Förderungen.

Denken Sie auch an die Vorsorge für Ihr Eigenheim

Sie haben viel Geld, Energie und Arbeitskraft in Ihr Zuhause investiert. Machen Sie sich auch von Beginn an Gedanken über die passende Absicherung. Nur allzu leicht kommt es zu bösem Erwachen, wenn am falschen Fleck gespart wurde und ein unvorhergesehener Schaden hohe Kosten verursacht. Beim Bauen und Wohnen können Dinge geschehen, mit denen Sie nicht rechnen. Das sollte die Versicherung für Sie

tu. Die richtige Versicherung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Bedürfnisse abzusichern. Ihr Raiffeisen Berater kennt auch hier die für Sie optimale Absicherung.

Sicherheit für Ihre Existenz und Ihre Familie

Ob Unfallvorsorge, Familienabsicherung, Kreditbesicherung oder Vermögensaufbau sowie Geldvorsorge bei schwerer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit – als Vorsorge-spezialist haben wir für Sie die passende Absicherung. Ihr Berater hat alles zur Hand.

Die Hotline zu unseren Spezialisten

Unsere Berater beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um´s Wohnen. Von der Förderkalkulation bis hin zur Einreichung, einer individuellen Finanzierung und der dazu passenden Versicherung des neuen Heimes – bei uns erhalten Sie alle wichtigen Informationen unter einem Dach!

Robert Moser, 05 95005 8273
Leopold Dollfuss, 05 95005 8074
www.rbstp.at
info@rbstp.at

7. Raiffeisen Energie Spartag 1. Februar 2013

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



**Wenn's um Beratung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Kombinierte Beratung: Energiesparen, Förderungen und Finanzierung - mit dem Land NÖ und den Energieberatern hat die Raiffeisenbank Region St. Pölten ein Netzwerk von Fachleuten für die Themen Energiespar- und Förderungsberatung geknüpft. Holen Sie sich rasch Ihren kostenlosen Beratungstermin! www.rbstp.at



Telefon: 05 95005

@Mail: info@rbstp.at

„Betreutes Reisen“ – Ausflug nach Christkindl

Dreizehn Gäste aus Kirchberg, Rabenstein, Hofstetten/Grünau und St. Georgen/Stfd wurden von den Betreuerinnen des Roten Kreuzes von zu Hause abgeholt und zum Niederflerbus gebracht. Pünktlich um halb Zehn startete die Gruppe nach Christkindl. Während der Fahrt wurden die Reisegäste von den Begleitern mit selbstgemachten Broten und Tee gestärkt. Da der Fahrer offenbar nicht an das Christkind glaubt, hatte er auch mit dem Weg ein paar Probleme und so war es Mittag geworden, bis die Reisegruppe in Christkindl ankam. Das Mittagessen beim Christkindlwirt schmeckte dafür umso besser. Ein Besuch am Postamt Christkindl durfte natürlich nicht fehlen und so wurden dort einige Briefe abgegeben. In der Wallfahrtskirche Christkindl erfuhren

die „Pilger“ etwas über deren Entstehungsgeschichte. Im Anschluss daran flanierten alle gemeinsam durch den Adventmarkt in der Altstadt von Steyr. Bei heißem Weihnachtspunsch und netten Plaudereien verflog die Zeit sehr schnell. Zurück in der Heimat kehrten die Reisenden in der Schnitzelranch von Gabi und Walter ein. Überraschend für die Teilnehmer der betreuten Reise, organisierten die Mitarbeiter vom Roten Kreuz eine kleine Geburtstagsfeier, bei der die Geburtstagskinder, die seit der letzten Ausfahrt ihren Ehrentag hatten, gefeiert wurden. Als weitere Überraschung gesellte sich BGM Josef Hösl zu den Heimkehrern. Dieser bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuz für das soziale Engagement und bei den Reisenden für das

Annehmen dieses Angebotes und lud alle zur gemeinsamen Jause ein.

Alle freuen sich schon auf die nächsten Ausflüge und über Ihre Anmeldung

- 19. März 2013 ins ORF Zentrum Wien
- 4. Juni 2013 zur Garten Tulln Geschenkgutscheine für das „Betreute Reisen“ zu Euro 10,- sind erhältlich.

Anmeldung unter:
0676/87 87 13 302

Älter werden

von Annegret Kronenberg
Wir werden älter, aber nicht alt.
Wir werden langsamer, aber bleiben nicht stehen.
Wir werden ruhiger, aber nicht starr.
Wir werden genügsamer und dabei glücklich.



KULTURTECHNIK · WASSERWIRTSCHAFT · BAUINGENIEURWESEN



**DI GROISSMAIER
UND PARTNER**
Ziviltechniker GmbH

BERATUNG, PLANUNG UND BAUAUFSICHT IM SIEDLUNGSWASSERBAU, FLUSS- U. STRASSENBAU, ABFALLWIRTSCHAFT, BRANDSCHUTZ, EX-SCHUTZ; UMWELTLABOR, INFORMATIONSSYSTEME

3100 St.Pölten www.groissmaier.at 02742/37700

LANDTECHNIK
MASSEY FERGUSON

SCHERNDL-FIGL GMBH.

3231 St. Margarethen, Wilhersdorf 11



Tel. 02747/3452



POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

WISSEN SCHÜTZT

Sie wurden Opfer einer Straftat und haben bei der Polizei Anzeige erstattet.

Wir sind bemüht, durch Sicherung von Spuren sowie Einvernahmen von Zeugen und Auskunftspersonen die Tat zu klären und die Täter auszuforschen.

Speziell ausgebildete Beamte stehen Ihnen auch kostenlos mit Ratschlägen zur Seite, wie Sie zukünftig gefährliche Situationen vermeiden und Ihr persönliches Sicherheitsrisiko minimieren können.

Rufen Sie unsere Servicenummer an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail und wir sorgen dafür, dass Sie eine fachkundige Hilfe zur Vorbeugung von Straftaten erhalten.

ServiceTel.Nr. 059133/3160
BPK-N-ST-POELTEN-LAND@polizei.gv.at

für Sie zuständige Polizeiinspektion:
3203 Rabenstein an der Pielach
Marktplatz 2
pi-n-rabenstein-an-der-pielach@polizei.gv.at
Telefon: +43-59133 3173

kabelplus modernisiert wavenet Funknetz in Hofstetten-Grünau

Profitieren Sie von den neuen, verbesserten Bandbreiten inklusive Umbau-Aktion!

Die kabelplus rüstet in Hofstetten die bestehenden wavenet Funksender für höhere Geschwindigkeiten auf. Nach Abschluss der Umbauarbeiten bietet der Breitband-Anbieter kabelplus bis zu 25 Mbit/s für alle bestehenden wavenet Kunden sowie Neukunden.

„Unser Ziel ist es, den Breitbandinternet-Ausbau in ganz Niederösterreich und dem Burgenland kontinuierlich voran zu treiben. Leistungsfähiges und kostengünstiges Internet bedeutet Lebensqualität und macht Gemeinden für Wirtschaftstreibende attraktiv. Unser neues Produkt wavenetPOWER, das Geschwindigkeiten bis zu 25 Mbit/s erreicht, ist 3 mal schneller als ein herkömmlicher Breitbandanschluss und verfügt über unlimitiertes Datenvolumen,“ berichtet Mag. (FH) Stefan Peter, MBA, Vorstand der kabelplus.

kabelplus

NEUES BREITBAND INTERNET
3 MONATE GRATIS!

NIE WIEDA DOWIRSTZUMHÄFERL DULETSCHERTSINTERNET!

Rein ins Immerallessupernetz:
Noch schneller surfen über Funk ab 19,90 Euro.

- Kein Datenlimit und Bandbreiten bis zu 25 Mbit/s
- Stabile Verbindung durch neue Funktechnologie
- Jetzt informieren, jetzt anmelden!
- Keine Servicepauschale

*Anmeldung jetzt schon möglich: Gültig für Neukunden und bestehende wavenet Kunden in den Umbaugemeinden 2012/2013 für alle neu angemeldeten wavenetPOWER Tarife, inkl. Anschaffungskosten für technisches Equipment und Installationskosten. Voraussetzung: Technische Realisierbarkeit. Aktion nicht bar ablösbar, nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Aktion gültig ab sofort bis 2 Monate nach Abschluss des Ortsnetz-Umbaus. Leistungsumfang laut gültigem Tarifblatt. Preise sind Monatspreise. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

www.kabelplus.at
0810 820 200



Plaque & Co. Zahnprobleme bei Tieren

Plaque, Zahnstein und Absplittierungen - auch unsere Haustiere sind vor Zahnproblemen nicht gefeit. Häufigste Ursache für Zahnerkrankungen ist die Plaqueansammlung auf den Zähnen.

Plaque wird von Bakterien durch Abbau von Kohlehydraten aus der Nahrung gebildet und bildet eine Art Schlick auf den Zähnen, in der wieder Milliarden von Bakterien leben. Durch ihren Stoffwechsel werden Giftstoffe freigesetzt, die nicht nur für Zahnfleischentzündungen und Taschenbildung verantwortlich sind, sondern auf Dauer auch Leber, Niere und Herz schädigen. Diese Gifte gehen sprichwörtlich „an die Nieren“.

Bei Katzen kommt es sehr oft bei schlechten Zähnen dann im mittleren Alter zum Nierenversagen, beim Hund vor Allem zu Herzproblemen. Wenn dieser Plaque verkalkt, entsteht daraus Zahnstein. Mit der Zeit wächst der Zahnstein unter dem Zahnfleisch in Richtung Zahnwurzel. Die Zähne werden locker und fallen aus.

Die einzige wirksame Methode dies zu verhindern, beziehungsweise zu verlangsamen, ist das Tier an Trockenfutter zu gewöhnen und wenn möglich Mundhygiene durchzuführen.

Vor allem bei Katzen ist eine regelmäßige Ultraschall-Behandlung zur Zahnstein-Entfernung ratsam. Dabei reicht in den meisten Fällen eine leichte Sedierung der Tiere aus. Dadurch kann die Behandlung bei alten Tieren und auch öfters vorgenommen werden.

www.tierarzt-pachlinger.at

Nach Umtausch der bisherigen Empfangsgeräte durch einen regional vertretenen wavenet-Partner kommen Kunden ab sofort in den Genuss der neuen Internet-Produkte. Der Geräte austausch ist wenig Aufwand und lohnt sich angesichts der neuen Leistung zum gleichbleibenden Monatsentgelt. Während der Netz-Umbauphase und bis zu 2 Monate danach gilt für alle Umsteiger und Neukunden für wavenetPOWER ein Willkommens-Angebot: 3 Monate ohne Grundentgelt surfen! Fragen Sie nach Ihren Möglichkeiten, oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit einem Partner in Ihrer Nähe.

*Anmeldung jetzt schon möglich: Gültig für Neukunden und bestehende wavenet Kunden in den Umbaugemeinden 2012/2013 für alle neu angemeldeten wavenetPOWER Tarife, exkl. Anschaffungskosten für technisches Equipment und Installationskosten. Voraussetzung: Technische Realisierbarkeit. Aktion nicht bar ablösbar, nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Aktion gültig ab sofort bis 2 Monate nach Abschluss des Ortsnetz-Umbaus. Leistungsumfang laut gültigem Tarifblatt. Preise sind Monatspreise. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

Feuerwehr

Werte GemeindegängerInnen!

Das Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit für einen kurzen Rückblick und Vorschau auf die wichtigsten Vorhaben. Für die Freiwillige Feuerwehr Hofstetten-Grünau war es ein einsatz-, veranstaltungs- und arbeitsreiches Jubiläumsjahr. Zum Glück gab es heuer in unserer Gemeinde keine größeren Brände, wir rückten bisher 9 mal wegen Feueralarm aus, leisteten mehrmals Unterstützung in Tradigist und Rabenstein. Mit 110 technischen Einsätzen sind wir im langjährigen Durchschnitt.

Da unsere Mitglieder zurzeit sehr eifrig mit der Sammlung von Spenden beschäftigt sind, möchte ich mich bei allen Gönnern bedanken. Für 2013 ist wieder eine größere Investition notwendig. Unsere Feuerwehr-Helme sind aus sicherheitstechnischen Gründen auszuscheiden. Das Material war vor 16 Jahren noch nicht so ausgereift wie heute. Daher müssen wir 80 neue Helme ankaufen. Die Kosten betragen pro Helm 240,- Euro. Den Gesamtbetrag von 19.200,- Euro bringen wir durch Veranstaltungen und Ihre Spenden auf. Leider werden die neuen Helme vom Landesverband nicht gefördert, daher sind wir noch um Sponsoren und Gönner für



Der neue Feuerwehrhelm „Galilet“ der Fa. MSA Auer



diese notwendige Anschaffung bemüht. Die Spenden an die Feuerwehr sind seit heuer steuerlich absetzbar. Im kommenden Jahr soll mit der überfälligen feuerpolizeilichen Beschau durch den Rauchfangkehrer begonnen werden. Die Platzprobleme im Feuerwehrhaus werden immer grösser, derzeit haben wir 108 Mitglieder. Es wurden daher bereits Gespräche mit der Marktgemeinde und mit dem Landesfeuerwehrverband wegen eines Neubaus des Feuerwehrhauses geführt. Wir hoffen, dass 2013 die Gemeinde ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellt, damit das Projekt gestartet werden kann.

Ich bedanke mich bei allen meinen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und Kameradschaft. Der besondere Dank gilt der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung der Feuerwehr. Ich darf Ihnen einen besinnlichen Advent, frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch wünschen. Sollten Sie Wünsche oder ein Anliegen haben bin ich für Sie unter Tel. 0664 / 52 50 257 oder per e-Mail unter walter.bugl@ktp.at erreichbar.

Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl, ABI

ERSTBELEUCHTUNG MAINBURGER CHRISTBAUM

Heuer gab es nach vielen Jahren wieder einen beleuchteten Christbaum in Mainburg. Diese Tradition wurde bereits in den 60er Jahren von der Firma Vorsteher ins Leben gerufen, später von der Firma Urban durch Herrn Kaiser bis zu seiner Pensionierung weitergepflegt.

Nun wurde die Idee von der Dorferneuerung Mainburg wieder belebt. Der Christbaum ist eine Spende der Pfarre Grünau, die Beleuchtung wurde gekauft. Franz Lechner sorgte für die Befestigung des Baumes. Die Frauen im Vorstand kochten Glühmost, gespendet von Hr. Pandion.

Am 4. Dezember schaltete Hr. Bürgermeister Josef Hösl dann im Beisein vieler Mainburger dann die Lichter ein. Es folgte eine gemütliche Stunde bei Glühmost, Apfelbrot und Topfenstollen.



ADEG Schleifer

mit Leib & Seele

Unsere Service- & Dienstleistungen



Brötchenservice



Packerlservice



Geschenkkörbe



Tabak



Bankomat

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30

Sa: 7.00 - 16.00

Geschenke, die vom Herzen kommen!

ADEG Schleifer

Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau

☎ 02723/8240

Die Herbstsaison wurde erfolgreich abgeschlossen!

Die Kampfmannschaft erreichte 17 Punkte und liegt im hinteren Mittelfeld, die U23 konnte tolle 24 Punkte erringen. Der Nachwuchsbereich hat sich außerordentlich gut weiterentwickelt. Von der U7 bis zur U15 sind derzeit fast 100 Nachwuchsspieler beschäftigt. Die U14 Mannschaft erreichte sogar den Meistertitel.

Am 21. 11.2012 fand die Jahreshauptversammlung der Sportunion Hofstetten-Grünau im Gasthaus Mentil statt. Die Sportunion blickte auf erfolgreiche Jahre zurück. Auf sportlicher Seite konnte das Landesliga-Niveau gehalten werden. Die vielen Jugendspieler zeigen, dass im Nachwuchsbe- reich erfolgreich gearbeitet wird. Jugendcamps, Jugendturniere, Sportfeste, Maskenbälle (mit dem SC Rabenstein) wurden veranstaltet. Im Vereinshaus wurden die Umkleieräume auf neuesten Stand gebracht. Obmann Günter Graßmann bedankte sich bei

den vielen fleißigen Funktionären, Helfern und Sponsoren, ohne die der Spielbetrieb nicht möglich wäre. NÖFV Vize-Präsident Leo Dirnegger lobte die ausgezeichnete Vereinsarbeit und zeichnete UHG Präsident Hans Peter Praxmarer und Bürgermeister Josef Hösl mit der silbernen Ehrennadel des NÖFV für Sportförderung aus. Bei den Neuwahlen wurde Obmann Günter Graßmann in seinem Amt einstimmig bestätigt. Den neuen Vereinsvorstand bilden weiters Roman König, Roman Zeller (beide als Obmann-Stellvertreter), Kassier bleibt Sabine Bauer, Kassier Stellvertreter wurde Helmut Wagner, Schriftführer ist Christa Schmir, Schriftführer Stell-

Für das kommende Jahr stehen bereits einige Termine fest:

25.01.2013	Jugendturnier in der Sporthalle in Grünau
26.01.2013	Jugendturnier in der Sporthalle in Grünau
27.01.2013	Jugendturnier in der Sporthalle in Grünau
05.02.2013	Trainingsbeginn der KM
09.02.2013	Maskenball des SC Rabenstein und der UHG in Rabenstein, Beginn 20.00 Uhr
16.02.2013	Vorbereitungsspiel Gersthof – UHG (Postspl. Wien), 14.00 Uhr
23.02.2013	Vorbereitungsspiel UHG – Hainfeld (Traismauer, 14.30 Uhr)
02.03.2013	Vorbereitungsspiel Weissenkirchen – UHG (Weiss., 14.00 Uhr, 16.00 Uhr)
05.03.2013	Vorbereitungsspiel UHG – Rabenstein (19.00 Uhr)
12.03.2013	Vorbereitungsspiel UHG – Ybbs (19.00 Uhr)
16.03.2013	Vorbereitungsspiel Ratzersdorf – UHG (13.30, 15.30 Uhr)
23. – 25.08.2013	Sportfest der UHG

vertreter wurde Martin Holzer. Rudi Grünbichler bleibt sportlicher Leiter, zu seinen Stellvertretern wurden Roman Zeller und Jürgen Gasmann gewählt. Neuer Jugendleiter ist Manfred Fink, sein Stellvertreter Andreas Pfeiffer. Im Marketingbereich werden weiter Ing. Christian Bacher und UHG Präsident Hans-Peter Praxmarer aktiv sein.

Zu Rechnungsprüfern werden Geschäftsstellenleiter Robert Moser und Alexandra Metzge gewählt. Als Beiräte wurden Peter Hausmann, Andreas Grünbichler, Thomas Lang, Christoph Graßmann, Christoph Größ und Alexander Gruber bestellt.

Während der abgelaufenen Herbstsaison wurden auf der Sportanlage Hauptfeld und Trainingsplatz saniert. Nach Entfernen der Fichten zwischen Haupt- und Trainingsplatz -danke an Vizebürgermeister Arthur Rasch - wurde ein neues Ballfangnetz mit integrierten Werbetafeln errichtet. (Betreffs Bandenwerbung: Interessenten melden

sich bitte bei Ing. Christian Bacher 0664/5458472 oder unter marketing@uhg.at). Ebenso wurden die beiden Eisentore am Hauptfeld gegen neue aus Aluminium ersetzt. Aktuell befindet sich aus Sicherheitsgründen noch die Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz in der Finanzierungs- bzw. Realisierungsphase. Überlegungen über die Neugestaltung des Eingangsbereiches sind derzeit im Gange wobei auch ein gesicherten Zu- bzw. Abgang unserer Schiedsrichter ermöglicht werden soll. Danke auch an dieser Stelle für alle Unterstützungen seitens unserer Marktgemeinde, Land NÖ, Union und NÖFV.

Vorerst geht es in die verdiente Winterpause und die UHG möchte mit neuem Elan in eine gute Frühjahrssaison starten. Herzlichen Dank allen Mithelfern, Anhängern und Sponsoren für die Unterstützungen im Jahr 2012.

Die UHG wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!



Foto von der JHV

Vorne: ObmannStv. Roman König, Schriftführer Christa Schmir, Präsident Hans-Peter Praxmarer, Obmann Günter Graßmann, Kassier Sabine Bauer, Obmann Stv. Roman Zeller

2. Reihe: Vizebürgermeister Arthur Rasch, Marketingleiter Ing. Christian Bacher, Schriftführer Stv. Martin Holzer, NÖFV Vize-Präsident Mag. Leo Dirnegger, Kassenprüfer GL Robert Moser, Sportlicher Leiter Stv. Jürgen Gasmann, Jugendleiter Manfred Fink, Jugendleiter Stv. Andreas Pfeiffer, Sportlicher Leiter Rudi Grünbichler, Bürgermeister Josef Hösl.

Neubürgerstammtisch am 20.11.2012

Bürgermeister Josef Hösl konnte namens der Marktgemeinde am 20.11.2012 viele Neubürger und deren Begleitung, die im heurigen Jahr Hofstetten-Grünau als ihre Wohnsitzgemeinde ausgewählt hatten, im Bürger- und Gemeindezentrums beim Neubürgerstammtisch mit einem Glas Sekt herzlich willkommen heißen.

Anhand einer Power-point-Präsentation wurden von Bgm. Josef Hösl die Einrichtungen und Projekte mit Infrastruktur unserer Marktgemeinde vorgestellt und die Charakteristik unserer Gemeinde mit den wichtigsten Daten und Fakten erläutert.

Nach der Vorstellungsrunde lernten sich die Neubürger besser kennen, es wurden viele gute Kontakte geknüpft, Gedanken ausgetauscht und Präsente an alle Neubürger überreicht.

Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei allen Neubürgern dafür, dass sie Hofstetten-Grünau als neuen Wohnstandort gewählt haben und wünscht, dass sie sich bei uns wohlfühlen und die Gemeindeverwaltung wie auch persönlich gerne Ansprechpartner ist.

Dieser interessante Abend klang mit einem kleinen Imbiss gemütlich aus. Für die musikalisch Umrahmung sorgten die Fahrgruber Buam aus Mainburg.



STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2013.

Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt.



Trachtenverein Jahreshauptversammlung

Am 30. November hielt der Trachtenverein seine Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Kammerhof ab. Im Vorstand gab es eine Änderung: neuer Obmann ist jetzt Alois Kaiser. Er war auch Gründungsobmann, führte den Verein von 1987 bis 1995. Der bisherige Obmann Thomas Dirnberger ist jetzt Obmannstellvertreter.

Da der Verein auch sein 25 jähriges Bestehen feierte, waren alle Gründungsmitglieder eingeladen. Mit einer Fotoschau wurde Rückblick gehalten.

Alle, die aktiv diese 25 Jahre durchgehalten haben, erhielten eine **Ehrenurkunde**:

Gertraud u. Herbert Dutter, Anna u. Alfred Dutter, Josefa u. Gottfried Tröstl, Johann Wutzl, Johann Pitzl, Josefa u. Leopold Luger, Elisabeth u. Rupert Kraushofer, Anneliese u. Alois Kaiser.

Beim Ausblick auf 2013 wurde beschlossen, wir fahren nach Hofstetten im Schwarzwald zum Hofstettentreffen.



Gemeindewandertag

Am 26. Oktober 2012 fand der **11. Gemeindewandertag** unter dem Motto "Fit am Nationalfeiertag" statt. Gemeinsam wanderten ca. 120 Teilnehmer die 13 km lange Strecke. Ein herzliches Dankeschön geht an **Fam. Falkensteiner** und **Fam. Pfeffer**, die die Wanderer bei den Labestationen kulinarisch bestens versorgten sowie an die Organisatoren Helmut Kargl, Alfred Dutter, Fritz Kendler und Hermann Karner.



Die Landjugend Hofstetten-Grünau hat wieder gewählt!

Am 21. Oktober trafen sich ca. 50 Mitglieder der Landjugend zur jährlichen Generalversammlung. Zuerst gestaltete unser Chor „Zaumwürfelt“ die Heilige Messe um 8:30 Uhr, danach begann die Sitzung im GH Mentil.

Dazu konnten Bgm. Josef Hösl sowie Vzbgm. Arthur Rasch begrüßt werden. Weiters folgten Gemeindeglieder Christine Gruber und Trachtenvereinsobmann Thomas Dirnberger der Einladung. Während die Wahlergebnisse ausgezählt wurden, richteten die Ehrengäste einige Worte an die Mitglieder.

Sandra Patscheider legte ihr Amt nach 2-jähriger Periode zurück. Ihr folgte Christina Toberer, durch ein eindeutiges Wahlergebnis. Florian Dutter wurde als Leiter wieder bestätigt, die beiden nahmen ihr Amt gerne an und sind dankbar für das Vertrauen das die rund 50 anwesenden Mitglieder ihnen schenken. Die Leitung wird tatkräftig unterstützt von 17 motivierten LJ-Ausschussmitgliedern, die sich schon auf ein erfolgreiches Jahr freuen.



Wahlergebnis

Leitung: Florian Dutter u. Christina Toberer

Leitung-Stv.: Hannes Enne

Herbert Steigenberger

Roman Renz

Michael Feichtinger

Jacqueline Kendler

Maria Kendler

Kassier: Bernhard Lanner

Kassier-Stv.: Gerhard Kerschner

Andreas Falkensteiner

Lorenz Moser

Josef Himmelsberger

Schriftführerin: Nina Gerstl

Schriftführerin-Stv.: Carina Gerstl

Julia Fuchs

Julia Scholze-Simmel

Kassaprüfer: Martin Mayerhofer

Thomas Dirnberger

Theateraufführung der Landjugend

Auch heuer hatten wir zwei erfolgreiche Theaterwochenenden von 16.11.12 bis 17.11.12 und 23.11.12 bis 25.11.12. Das Stück, das unsere Regie Johann Stuphann und Verena Kendler aussuchten, hieß „Der verflixte Isnetboid“. Eine „geistreiche“ Komödie in drei Akten von Rainer Holzbauer. Die zahlreichen Besucher waren allesamt sehr begeistert.

Ein Highlight war dieses Jahr die Sprengelhütte, die vor der Mehrzweckhalle stand und den Gästen wärmende Getränke bot. Die Landjugend dankt für den zahlreichen Besuch und freut sich schon auf das kommende Jahr, wo wieder fleißig geprobt werden wird.



Landjugend lädt zum Dirndlball

Am 18. Jänner heißt es wieder: Schwingt das Tanzbein beim alljährlichen „Dirndlball“.

Die Landjugend ist schon fest am Planen für den „Dirndlball“. So viel steht schon fest er findet wieder in Hofstetten-Grünau im BGZ statt und unsere treue Musikgruppe - die „Lechner Buam“ - wird wieder für uns spielen. Tolle Preise gibt es auch wieder durch unsere allbekanntesten „Schaumrollenlose“ zu gewinnen, und auch ein interessantes Schätzspiel ist in Arbeit.

Heuer wird erstmals ein beheiztes Discozelt vor das BGZ gestellt. Die Landjugend freut sich schon auf Ihren Besuch und wünscht eine schöne Ballnacht.

Tennisclub Hofstetten-Grünau

Im Herbst geht die Freilufttennissaison dem Ende zu. Dennoch hat sich einiges getan:

Street-Tennis – erstmalig gab es eine Station beim Kinderfest am 15. September.

Ein kleines Tennisfeld auf Asphalt mit niedrigem Netz und weichen Bällen lassen auch sehr junge oder ungeübte Spieler und Spielerinnen Tenniserfolge feiern, d. h. einige Ballwechsel mit einem erfahrenen Spieler als Partner zustande bringen. Viele Kinder haben mit Spaß diese Station wahrgenommen.

Schnuppertennis für Volksschülerinnen - Nach dem Verteilen der Sportsackerl gemeinsam mit der UHG in den ersten Klassen der Volksschule – eine Aktion des Sportlandes NÖ mit den Sportdachverbänden – haben einige wenige SchülerInnen der Volksschule am Schnuppertennis auf dem Tennisplatz teilgenommen. 3mal konnten wir noch das schöne Wetter im Herbst ausnützen und den Kindern erste Tenniserfahrungen beibringen. Wir hoffen dass viele Burschen und Mädchen im Frühjahr zum nächsten Tennisschnuppern kommen. Zum Tennisschnuppern sind auch alle Erwachsenen eingeladen. Termin wird bekanntgegeben.

Anfang Oktober hat die Hallensaison begonnen. Wir trainieren abwechselnd 14tägig in verschiedenen Damen-, Herren-, Kinder- und Jugendgruppen bis Ende April in der Tennishalle Ebersdorf von Dieter Spreitzer.

Preisschnapsen am 9.11.

22 Herren und 7 Damen verbrachten mit Piatnik und Co einen



spannenden Abend. Sie kämpften mit Können und Karten(un) glück um nette Preise, für die sich der UTC herzlichst bei allen Sponsoren bedankt. Mit Anton Wieser setzte sich im Finale ein Favorit durch gegen Sayed Ibrahim, der die Tennisehre des UTC rettete. Wir gratulieren Elisabeth Kendler zum ersten, Claudia Schuster zum zweiten Platz.

Überdachung beim Clubhaus – Ende Oktober/ Anfang November haben wir an der Nordostseite des Clubhauses überdacht. Für dieses Vorhaben, benötigten wir vielerlei Hilfen und Unterstützung. Herzlichen Dank an Vzbgm. Arthur Rasch, Herbert Gram und Oliver Speck, die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

Vermessung und **mehr...**
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung: Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483

Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen
- Rollladen
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz
- Jalousien

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at



☎ 027 23 / 87 88

im BGZ
Hauptplatz 3 - 5
3202 Hofstetten

Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!

25. Grünauer Advent - Ein kurzer Rückblick in Bildern ...



Die ARGE Grünauer Advent bedankt sich bei allen Standbetreibern, bei Pater Leonhard, bei den Sponsoren, bei Bgm. Josef Hösl und all seinen Mitarbeitern, bei den Angestellten der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau, beim Blasmusikverein, den Mitarbeitern der Pfarre Grünau und auch bei allen anderen, die unterstützend zur Seite standen und mithalfen. Durch die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden wird der Grünauer Advent wieder als ein schönes, unvergessliches 2. Adventwochenende in Erinnerung bleiben. Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen

die ARGE Grünauer Advent

URSUS@HELP.AT

URSUS@HELP.AT ist eine Gruppe von freiwilligen und gleichgesinnten Personen, die sich bereit erklären, jenen unter die Arme zu greifen, die nicht so viel Glück haben.

In dieser Gruppe arbeiten aus Hofstetten-Grünau Alexander Buz mit seiner Partnerin mit.

URSUS@HELP.AT sammelt Spenden, die auf eigene Kosten direkt in Rumänien an Bedürftige übergeben werden. 3 große Projekte wurden bereits durchgeführt, das letzte Projekt fand am 23. November 2012 statt und die Kinder in Nordrumänien nahmen mit großer Begeisterung die gesammelten Spenden entgegen.

Wenn Sie z.B. Schulsachen, Spielzeug, Sportartikel, Bekleidung, Haushaltsartikel, etc. in gutem Zustand zu Hause haben und dies nicht mehr benötigt wird, freuen sich die Bedürftigen in Rumänien über >Ihre Spende.

Die Gruppe URSUS@HELP.AT steht für uneigennütziges Direkthilfe ohne Zwischenglieder. Geleitet wird die Gruppe von Walter Csincsich.

Alexander Buz aus Kammerhof steht Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung.



Musterung am 14. 11. 2012

Bgm. Josef Hösl lud die Burschen des Jahrganges 1994 nach erfolgreicher Musterung ins BGZ zum Sektempfang und Fototermin und anschließend zum Mittagessen in die neu eröffnete Pizzeria Lorenzo ein. Der Volksschuldirektor i. R. Wolfgang Frei traf im BGZ zufällig wieder seine ehemaligen Schüler und gesellte sich für ein gemeinsames Foto dazu!



Von re. nach li.: 1. Reihe: Haselmann Matthias, Schubert Manuel, Zöchling Thomas, Nekula Josef, Lanner Bernhard, Himmelsberger Josef
2. Reihe: Günter Andreas, Enne Christoph, Schleifer Bernhard, Zöchbauer Reinhard, Bgm. Josef Hösl, VS-Dir. i. R. Wolfgang Frei, Fuchssteiner Florian, Renz Roman, Muhr Karl
vorne liegend: Margreiter Manuel, Schweinzer Benjamin

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

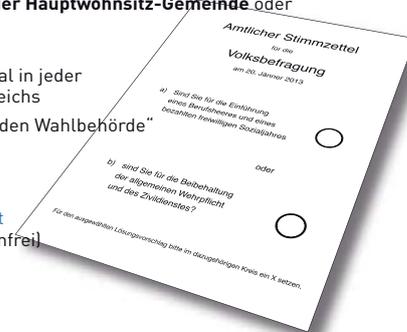
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

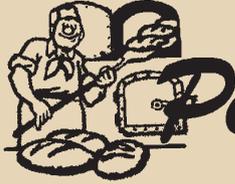
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:
www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

B.M.I.
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





BÄCKEREI

Penzenauer

Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit

3203 Rabenstein,
3202 Hofstetten,
3203 Rabenstein,

Marktplatz 25,
St. Pöltner Str. 18,
Tradigist 61,

Tel. 02723/22 22
Tel. 02723/87 54
Tel. 02722/201 48



expert

einschalten-und aus!

KÖNIG

Elektrotechnik
Photovoltaik

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

Christbaum-Entsorgung

Wer seinen Weihnachtsbaum nicht selbst entsorgen kann, hat im Jänner 2013 wieder die Möglichkeit, den **vollständig abgeräumten Baum** (kein Lametta oder Restpapier) beim Friedhof in die **Strauchschnittbox** zu entsorgen.

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von €150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Abfallgebühren 2013

1100l Restmüllcontainer (T2): AWG+AWA pro Abfuhr: 72,400 Halbjahr (inkl.): 517,66 exkl. MWSt. € 941,19 inkl. MWSt. ₁₎ € 1.035,31	Abfuhren: 13
240l Restmüllcontainer für 1 Haushalt (T3): AWG+AWA pro Abfuhr: 11,362 Halbjahr (inkl.): 81,24 exkl. MWSt. € 147,71 inkl. MWSt. ₁₎ € 162,48	Abfuhren: 13
120l Restmüllcontainer (Mehrpersonenhaushalt) (T4): AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 57,49 exkl. MWSt. € 104,53 inkl. MWSt. ₁₎ € 114,98	Abfuhren: 13
240l Restmüllcontainer für 2 Haushalte (T5): AWG+AWA pro Abfuhr: 13,846 Halbjahr (inkl.): 99,00 exkl. MWSt. € 180,00 inkl. MWSt. ₁₎ € 198,00	Abfuhren: 13
120l Restmüllcontainer (Einpersonenhaushalte) (T6): AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 26,534 exkl. MWSt. € 48,24 inkl. MWSt. ₁₎ € 53,07	Abfuhren: 6
120l Restmüllcontainer - Zubringer (MPH) (T4): * 11 von 13 Abfuhren werden verrechnet! AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45 inkl. MWSt. ₁₎ € 97,29	Abfuhren: * 11
120l Restmüllcontainer - Zubringer (EPH) (T6): * 5 von 6 Abfuhren werden verrechnet! AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 22,111 exkl. MWSt. € 40,20 inkl. MWSt. ₁₎ € 44,22	Abfuhren: * 5
26 Stk. RM Säcke - Zubringer (MPH) (T7): * 22 von 26 Abfuhren werden verrechnet! AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45 inkl. MWSt. ₁₎ € 97,29	Abfuhren: * 22
12 Stk. RM Säcke - Zubringer (EPH) (T8): * 10 von 12 Abfuhren werden verrechnet! AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 22,11 exkl. MWSt. € 40,20 inkl. MWSt. ₁₎ € 44,22	Abfuhren: * 10
120l BIO-Container (T54): AWG pro Abfuhr: 2,214 Halbjahr (inkl.): 34,10 exkl. MWSt. € 62,00 inkl. MWSt. ₁₎ € 68,20	Abfuhren: 28
240l BIO-Container (T53): AWG pro Abfuhr: 4,429 Halbjahr (inkl.): 68,20 exkl. MWSt. € 124,00 inkl. MWSt. ₁₎ € 136,40	Abfuhren: 28

Abkürzungen:

AWG = Abfallwirtschaftsgebühr, AWA = Abfallwirtschaftsabgabe, ¹⁾ = 10% MWSt.

Wasserbefund der Trinkwasseranlage

Die Wasserproben wurden dem Ortsnetz entnommen. Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend: Analysenergebnisse der relevanten Daten nach UV-Desinfektion.

Parameter	Dim	Messwert VB	GW/RW	SOP	Akk
pH-Wert		7,7 +/- 0,16	---/6,5-9,5	201	A
El. Leitfähigkeit (g20; m. Temp. komp.)	µS/cm	443 +/- 6,0	---/2.500	202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	67 +/- 3,5		210	A
Färbung (436nm)	1/m	0,08 +/- 0,067	---/0,5	211	A
Säurekapazität	mmol/l	4,08 +/- 0,641		309	A
Karbonathärte	°dH	11,4 +/- 1,80		309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	14,0 +/- 2,85		308	A
Permanganatindex	mg/l O ₂	< 0,5	---/5,0	311	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	---/0,5	342	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1/---	341	A
Nitrat	mg/l	5,0 +/- 0,50	50/---	404	A
Chlorid	mg/l	2,8 +/- 0,23	---/200	404	A
Sulfat	mg/l	58,1 +/- 6,04	---/250	404	A
Blei	mg/l	< 0,007	0,025/---	401	A
Kalzium	mg/l	74,0 +/- 9,62	---/400	401	A
Chrom gesamt	mg/l	< 0,003	0,050/---	401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	---/0,2	401	A
Kupfer	mg/l	0,017 +/- 0,0031	2,0/---	401	A
Magnesium	mg/l	15,6 +/- 2,46	---/150	401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	---/0,05	401	A
Kalium	mg/l	1,40 +/- 0,165	---/50	401	A
Natrium	mg/l	2,5 +/- 0,41	---/200	401	A
Nickel	mg/l	< 0,004	0,020/---	401	A
Tritium	Bq/l	< 10	---/100	FV	--
Gesamtrichtdosis	mSv/J	< 0,03	---/0,10	FV	--
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	2	---/100 (10)	501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	2	---/20 (10)	501	A
Escherichia coli (in 100ml)		0	n.n./---	502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	---/n.n.	502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	n.n./---	503	A

Termine 2013

niederösterreichische
DORE STADT
erneuerung

Hofstetten
Grünau
Menschen in Bewegung

Pielachtaler Bauernmarkt

Marktzeiten:
14-tägig
jeweils Samstag
9.00-12.00 Uhr

16. u. 30. März
13. u. 27. April
11. u. 25. Mai
8. u. 22. Juni
6. u. 20. Juli
3., 17. u. 31. August
14. u. 28. September
12. Oktober
9. u. 23. November



**AM HAUPTPLATZ IN HOFSTETTEN-GRÜNAU
VOR DEM BÜRGER- UND GEMEINDEZENTRUM**

Veranstaltungen

Jänner 2013

01.01. Neujahr Festmesse	10.00	Pfarrkirche
02. – 04.01. Sternsingeraktion	ganztägig	Hofstetten-Grünau
06.01. Heilige drei Könige – Heilige Messen	8.30/10.00	Pfarrkirche
09.01. Meisterschaftsbesprechung		Tennis Clubhaus
13.01. Bauernball	10.30	Gh. Strohmaier
11.01. Neujahrsempfang		BGZ
15.01. Firm-Info-Elternabend	19.30	Pfarrhof
16./17. 01. Schuleinschreibung		Volksschule
18.01. Dirndball	20.00	BGZ
20.01. Volksabstimmung	7.30-15.00	
25. – 27. 01. 4. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztägig	Grünauer Halle
26.01. Senioren- und Pensionistenkränzchen	14.00	Gh. Strohmaier
27.01. Kindermaskenball	14.00	Gh. Mentil
30.01. Milchviehstall – planen, bauen, Finanzierung	9.00-16.00	Gh. Mentil

ÖKB Wintercup 2013:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 10.00 – 13.00 Uhr

Februar 2013

02.02. Ball der Kameradschaft	20.00	Gh. Strohmaier
03.02. Hl. Messen mit Blasiussegen	8.30/10.00	Pfarrkirche
04.02. Milchwirtschaftskurs		Gh. Mentil
06.-09.02. Kindersch- und Snowboardkurs	ganztägig	Annaberg
09.02. SCR & UHG Maskenball	20.00	Guk Rabenstein
12.02. Faschingsumzug Kindergarten	ca. 10.00	BGZ
12.02. Faschingausklang	11.30	Gh. Mentil
12.02. Faschingdienstag im Mainburgstüberl	ganztägig	Mainburgstüberl
13.02. Aschermittwoch Hl. Messe	19.00	Pfarrkirche
16.02. Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	14.00	Gh. Strohmaier
17.02. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche
22.02. Vernissage Roswitha Stettner	19.30	BGZ
24. 02. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche

ÖKB Wintercup 2013:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 10.00 – 13.00 Uhr

März 2013

02.03. Jahreshauptversammlung Dirndtaler Motorradfreunde	19.00	Pielachtaler sehnsucht
02.03. Brauchtumsabend des Heimat- und Trachtenvereines	20.00	BGZ
09.03. Mitgliederversammlung der Freiw. Feuerwehr	19.00	Eventlokal Aufriss
16.03. Busfahrt zur Kardinal König-Gedächtnismesse im Stephansdom		
16.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
17.03. Josefilauf	10.00	BGZ
17.03. Jahreshauptversammlung ÖKB	10.00	Gh. Strohmaier
24.03. Palmsonntag Hl. Messen mit Palmweihe	8.30/10.00	Pfarrkirche
23. 03. Frühjahrssitzung Tennisclub		Tennis Clubhaus
23.03. Frühjahrskonzert	20.00	BGZ
28.03. Gründonnerstag - Abendmahlmesse	19.00	Pfarrkirche
29.03. Karfreitag- Kinderkreuzweg	15.00	Pfarrkirche
29.03. Karfreitagsliturgie	19.00	Pfarrkirche
30.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
31.03. Ostersonntag Festmesse mit Kirchenchor	09.00	Pfarrkirche

Am 3., 10., 17. und 24. März um 14.00 Uhr
Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

ÖKB Wintercup 2013:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 10.00 – 13.00 Uhr

Kulinarium 1. Qu. 2013

18. 01. – 03. 03. Mostheuriger Fam. Kendler

Fr, Sa, So ab 14.00 Mostheuriger Kendler, Mainburg 28

11. – 15. 02. Fischessen

11.30 – 13.30, 16.00 – 22.00 Uhr Landgasthof Kammerhof

13. 02. Heringsschmaus

ab 10.00 Uhr Gasthof Strohmaier

18.03. Knödelessen

Landgasthof Kammerhof

Pfarre Grünau – Termine 2012-2013

Mo, 24.12., Hl. Abend, 15.30 Krippenandacht

(Wortgottesdienst); 22.00 Christmette.

Di, 25.12., Christag, 9.00 Festgottesdienst
mit Kirchenchor.

Mi, 26.12., Hl. Stephanus, 8.30 Hl. Messe.

Mo, 31.12., Silvester, 15.00 Hl. Messe zum Jahreschluss.

Di, 1.1.2013, Hochfest der Gottesmutter Maria; Neujahr,
10.00 Hl. Messe.

2.1.-4.1., Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs.

Danke für Ihre Spende!

So, 6.1., Erscheinung des Herrn; Hl. drei Könige,

8.30 u. 10.00 Hl. Messe.

So, 3.2., 8.30 Hl. Messe mit Kerzenssegnung; 10.00 Hl. Messe.

In beiden Hl. Messen Blasiussegen.

Mi, 13.2., Aschermittwoch, 19.00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Beginn der hl. Zeit der 40 Tage (Fastenzeit).

Gott wird Mensch in Jesus, dem Kind im Stall. Das feiern wir Christen in der Hl. Nacht, an Weihnachten.

Der ganzen Pfarrgemeinde ein frohes Fest der Geburt Christi. Gottes Segen für ein gelingendes neues Jahr!

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Hofstetten
Grünau
Menschen in Bewegung



**KINDERSKI-
&**



SNOWBOARDKURS

am Annaberg

von 4.-7. Februar 2013

Die Kurse werden von der Skischule Annaberg durchgeführt. Vor, zwischen und nach den Kursen werden die Kinder vom bewährten Betreuersteam betreut und auch mit warmen Mittagessen versorgt.

Info's und Anmeldung bei

Martina Donner unter 0676 / 843 804 215 oder
Margit Grubner unter 0699/ 123 69 375



Erfolge

Julia Kendler, Grünau 15, hat im Juli 2012 das Bachelorstudium der Musikwissenschaft abgeschlossen und es wurde ihr der Titel **Bachelor of Arts** verliehen. Am 18. Oktober 2012 hat sie das Studium Kultur- und Sozialanthropologie abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Titel **Magistra der Philosophie** (Mag. phil.) verliehen.



Wir gratulieren Frau **Mag. Julia Kendler, BA** ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Harald Özelt, hat an der Fachhochschule St.Pölten den **Masterstudiengang Industrial Simulation** mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel **Master of Science in Engineering** verliehen.

Titel seiner Masterthesis: „Charakterisierung von NdFeB-Permanentmagneten“



Wir gratulieren **MSc Harald Özelt** ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft

Alexander Luger, Grünauer Straße, hat an der Fachhochschule St.Pölten den **Masterstudiengang Industrial Simulation** erfolgreich abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel „**Master of Science in Engineering**“ verliehen.

Thema seiner Masterarbeit war: Streufeldberechnungen auf der GPU



Wir gratulieren **MSc Alexander Luger** ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft!

David Zöchling hat an der Lancaster University, Großbritannien den **Masterstudiengang Accounting and Finance** mit **Auszeichnung** abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel **Master of Science in Accounting and Financial Management** verliehen.



Wir gratulieren **MSc David Zöchling** ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft!

Reinhard Enne, Höhenstraße 12, absolvierte Mitte Oktober sein Rigorosum und beendete damit sein **Doktoratsstudium der Elektrotechnik** an der TU Wien mit **ausgezeichnetem Erfolg**.

Dipl.-Ing. Reinhard Enne wurde der akademische Grad eines **Doktors der technischen Wissenschaften** (Dr. techn.) verliehen.



Seine Dissertationsschrift mit dem Titel ‚CMOS Integrated Maximum Power Point Regulators for Photovoltaic Applications in the Field of E-Mobility‘ behandelt analoge Konzepte der Realisierung von integrierten Leistungsreglern (als ‚System on Chip‘) für Solarzellen, wobei er die nötigen Untersuchungen als Projektassistent im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes (E3Car) durchführte. Seit Beginn seines Doktoratsstudiums im April 2009 ist er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ‚Institute of Electrodynamics Microwave and Circuit Engineering‘ (EMCE) der TU Wien beschäftigt.

Herzliche Glückwünsche zum Studiumsabschluss, alles Gute und viel Erfolg!!

Gemeinderat Bernd Wittmann hat an der Fachhochschule St.Pölten den **Masterstudiengang Information Security** abgeschlossen und die Diplomprüfung mit **gutem Erfolg** bestanden. Es wurde ihm der akademische Grad **Diplom-Ingenieur** für technisch-wissenschaftliche Berufe (Dipl.Ing.) verliehen.



Wir gratulieren **Dipl.Ing. Bernd Wittmann** ganz herzlich zum Studiumsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Geburten

21. 09.	Dirnberger Alexandra	Plambacheck 14
25. 11.	Humpelstetter Christoph	Grünsbach 16
03. 12.	Grünbichler Jonas Siegfried	Berggasse 4

Wir betrauern

09. 11.	Fischer Anna	Konvalinastraße 10
---------	--------------	--------------------

Jubiläen

Diamantene Hochzeit



Anna und Friedrich Schwehla,
Grünsbach 4, am 25.10.2012

Eheschließung



22. 09.
REINBERGER Thomas
Trawöger Sandra
St. Pölten

Goldene Hochzeit



Gerlinde und Anton Klausner,
Grünauer Straße 37, am 15.9.2012

Goldene Hochzeit



Marieluise und Vzbgm.i.R. Josef Daxböck,
Grünsbach 34, am 2.10.2012

80. Geburtstag



Kendler Maria,
Grünsbach 47, am 2.11.2012



Am 10.12.2012 feierte **Bgm. Josef Hösl**
sein 25jähriges Bürgermeisterjubiläum

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 7. 1., 4. 2., 4. 3.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: 9. und 16. 1. (2. und 3. Mittwoch), 13. und 20. 2. (2. und 3. Mittwoch), 6. und 20. 3.**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.

Termine: 16. 1., 20. 2., 20. 3.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 4. 1., 1. 2., 1. 3.

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 15

Standesamt DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr
Bürgermeister-
Sprechstunden:
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
christa.schmirll@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at
helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at
bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at
mmt-hofstetten@ktp.at

Vitrinen an der Info-Wand zu vermieten

Vitrinen an der Info-Wand zu vermieten

am Hauptplatz neben dem Bürger- und Gemeindezentrum
Miete: 1 Monat: €20,-, 2 Monate: €30,- + 20 % MwSt
Auskunft und Mietvereinbarung im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/8242/10

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 1. Quartal 2013

Biomüll-Abfuhr

Donnerstag, 10. Jänner 2013	Donnerstag, 07. März 2013
Donnerstag, 24. Jänner 2013	Donnerstag, 21. März 2013
Donnerstag, 07. Februar 2013	Donnerstag, 04. April 2013
Donnerstag, 21. Februar 2013	Donnerstag, 18. April 2013

Restmüll-Abfuhr

Mittwoch, 02. Jänner 2013	Mittwoch, 27. März 2013
Mittwoch, 30. Jänner 2013	Mittwoch, 24. April 2013
Mittwoch, 27. Februar 2013	

Plastik- und

Kunststoffverpackungen

Montag, 04. Februar 2013
Montag, 18. März 2013
Montag, 29. April 2013

Altpapier-Entsorgung

Freitag, 11. Jänner 2013
Freitag, 22. Februar 2013
Mittwoch, 10. April 2013

Sperrmüll + Eisenschrott

Montag, 15. April 2013

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 08. Jänner 2013	Dienstag, 05. März 2013
Dienstag, 05. Februar 2013	Dienstag, 02. April 2013

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERR-MÜLLSAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 1,50
1 Scheibtruhe	€ 7,00
1 m ³	€70,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Dirnberger, Tel. 0676/722 59 78 oder Herrn Kögel, Tel. 0664/571 18 45, Verbindung aufnehmen.

MÜLLSACK-AUSGABE für 2013

Wir bitten Sie, Ihre Müllsäcke (**nur für Zubringer**) für das Jahr 2013 **am Mittwoch, 02. Jänner 2013 von 8 – 12 Uhr** abzuholen.

Die Ausgabe von 2 Rollen à 26 Stk. Maisstärkesäcke für Biotonnenbesitzer bzw. Bewohner von Wohnblöcken mit Biotonnen erfolgt ebenfalls zu diesem Termin.

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordinatin für Gynäkologie, Gemeindefacharzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr,

nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 8190 oder 0664/95 14 284

Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke:

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend-/Feiertags-Ärztendienst

Dr. Eduard Zeller

02723/2939

Dr. Anton Biedermann

02747/3262

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

Februar 2013

02. - 03. Dr. Fischer Andreas

09. - 10. Dr. Zeller Eduard

16. - 17. Dr. Fischer Andreas

23. - 24. Dr. Biedermann Anton

März 2013

02. - 03. Dr. Zeller Eduard

09. - 10. Dr. Fischer Andreas

16. - 17. Dr. Jawad Hayder

23. - 24. Dr. Biedermann Anton

30. - 31. Dr. Jawad Hayder

Jänner 2013

01. Dr. Biedermann Anton

05. - 06. Dr. Fischer Andreas

12. - 13. Dr. Zeller Eduard

19. - 20. Dr. Jawad Hayder

26. - 27. Dr. Biedermann Anton

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz

8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztkammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/83 16 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr: 09.00-11.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.pielachtalapo.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 01/2013: 6. März 2013

Erscheinungstermin: 13. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirll **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER

HOFSTETTEN-GRÜNAU



BUS

MENSCHEN IN BEWEGUNG

Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Zauber der Weihnacht

in der Wr. Stadthalle

16. Dezember 2012

Abfahrt: 14:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 17:00 Uhr

Busfahrt und Eintritt

Klasse D € 77,-

Weihnachtskonzert mit Rudi Giovannini

in Amstetten

22. Dezember 2012

Abfahrt: 16:00 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 17:30 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 45,-

Schitag in Hinterstoder

29. Dezember 2012

Abfahrt: 06:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 16:00 Uhr

Busfahrt

€ 25,-

Vierschanzentournee

in Innsbruck

04. Januar 2013

Abfahrt: 07:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 13:45 Uhr

Busfahrt

€ 39,-

Elisabeth Musical

im Wiener Raimundtheater

13. Januar 2013

Abfahrt: 15:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 18:00 Uhr

Busfahrt und Eintitt

€ 106,-

Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag

Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten

Busfahrt und 3-Stundenkarte

€ 25,-

Auto Zum - Messe

im Messezentrum Salzburg

19. Januar 2013

Busfahrt und Eintritt

€ 49,-



Hahnenkammrennen Kitzbühl

26. Januar 2013

Beginn: 11:30 Uhr

Abfahrt: 04:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: 16:00 Uhr

Busfahrt € 29,-

Kinder bis 14 Jahren € 19,-

Eintritt vor Ort € 25,-

Casino Admiral Coliseum & Excalibur City

Shoppen und Glücksspiel in Tschechien

02. Februar 2013

Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: 21:00 Uhr

Busfahrt (Reisepass erforderlich)

€ 25,-

Schi WM - Abfahrt der Herren

Schladming 2013

09. Februar 2013

Abfahrt: 05:30 Uhr BGZ Hofstetten

Busfahrt und Karte Sektor Grün

€ 89,-

Outlet Parndorf & Heuriger

Shoppen und Heurigenbesuch

16. Februar 2013

Abfahrt: 09:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: 21:00 Uhr

Busfahrt

€ 25,-

Tagesfahrt Bad Schallerbach

Thermen- und Heurigenbesuch

17. Februar 2013

Abfahrt: 07:00 Uhr BGZ Hofstetten

Thermenaufenthalt 09:00 - 17:00 Uhr

anschließend Heurigenbesuch

Rückkunft: ca. 20:30 Uhr

Busfahrt

€ 25,-

2 Tagesfahrt Bad Füssing

Europa Therme - Therme 1 - Saunaparadies

16. - 17. März 2013

Abfahrt: 06:30 Uhr BGZ Hofstetten

- Busfahrt

- *** Hotel an der Kurallee

- 1 x Nächtigung mit Frühstück

€ 92,- (Pauschalpreis p.P. im DZ)

James Last - Einmal noch

in der Wr. Stadthalle

17. April 2013

Abfahrt: 17:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 19:30 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 89,-

André Rieu & Orchester

in der Wr. Stadthalle

18. Mai 2013

Abfahrt: 17:30 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 19:30 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 79,-

Andreas Gabalier & Band

Tour 2013 - Open Air - in Wels

31. Mai 2013

Abfahrt: 18:00 Uhr BGZ Hofstetten

Beginn: 20:00 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 64,-

Nordkap & Lofoten 2013

29. Juni - 12. Juli 2013

14 tägige Busreise durch alle skandinavischen Länder mit Führungen in den 4 Hauptstädten - täglich Besichtigungen vor Ort, z.B.: Schisprungschanze, Fjorde, beeindruckende Fährüberfahrten, Polarkreis, Stabkirchen, Wikingerschiffmuseum, Holzhäuser, Gustav-Vigeland Park, Lachstrepfen, königliche Schlösser, Wachablöse, Rentiere und Elche, Weihnachtsmandorf, Eismeerstraße, Trockenfische, Wintersportorte, Nordkaphalle - Mitternachtssonne Programm auf Anfrage!

Winterbus - Reisegutschein

Darf unter keinem
Weihnachtsbaum fehlen!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!